

ERFOLG ERNTEN

COMPACT



boncrop Biostimulanzien

Algen-Power für starke Pflanzen

Nachhaltige Lösungen für mehr Wachstum

boncrop
Erfolg ernten



Kapitel	Seite
Vorwort	3
Biostimulanzen	4
Produktportfolio	6
boncrop Biostimulanz	7
Braunalge	8
Stress	10
Feedback-Schleife	14
Interview Betrieb Klokkers	16
boncrop solid	18
Mais	22
Grünland & Getreide	24
boncrop flow	26
Mais	28
Getreide	32
Raps	36
Kartoffel	40
Zuckerrübe	44
Sojabohne	48
Sonnenblume	52

Stabil bleiben, wenn sich vieles ändert

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Pflanzenbau wird auch 2026 unter spürbarem Veränderungsdruck stehen:

Längere Trockenphasen, unberechenbare Niederschläge und steigende Betriebskosten verändern das Wirtschaften auf den Flächen. Zugleich steigen die Anforderungen an Qualität, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz stetig – getrieben von Politik, Märkten und gesellschaftlichen Erwartungen. Diese Ansprüche und Bedingungen stellen neue Anforderungen an die Betriebsführung – Zeitfenster, Inputs und Anbauentscheidungen.

Wenn Stress zum Faktor wird

Für die Pflanzen zeigt sich dieser Wandel konkret durch die unstillen Bedingungen auf dem Feld: wechselnde Wasserversorgung, Nährstoffmangel, Hitze oder Verdichtung setzen sie verstärkt unter Stress.

Diese Entwicklung verändert zwangsläufig auch den Blick auf den Pflanzenbau: Immer deutlicher zeigt sich, wie wichtig das Zusammenspiel von Boden, Pflanzen und Mikroorganismen für Vitalität, Regeneration und stabile Erträge ist. Viele Betriebe nutzen heute gezielt diese natürlichen Prozesse, um Stress frühzeitig zu begegnen – und das mit messbarem Erfolg.

Integrative Landwirtschaft – der Weg nach vorn

Nachhaltigkeit ist längst fester Bestandteil des landwirtschaftlichen Alltags – und Voraussetzung für langfristigen Erfolg.

Die integrative Landwirtschaft bringt Ökonomie und Ökologie in Einklang: Bodenfruchtbarkeit, Ressourceneffizienz und Ertragssicherheit lassen sich erhalten und ausbauen. Dies gelingt, wenn biologische Abläufe, moderne Technik und gutes Management Hand in Hand gehen. So entsteht eine Landwirtschaft, die Böden und Umwelt schützt und zugleich wirtschaftlich tragfähig bleibt. Diese Balance hilft, den wachsenden Anforderungen durch Klimawandel, Kostendruck und gesellschaftliche Erwartungen standzuhalten.

Genau hier setzt boncrop an: als Teil eines modernen Pflanzenbaus, der im Einklang mit natürlichen Prozessen arbeitet.

boncrop Biostimulanzen – praxisbewährt und zukunftsorientiert

Unsere boncrop Biostimulanzen auf Basis der Braunalge haben sich in unterschiedlichsten Kulturen und Regionen bewährt. Sie fördern die Bodenfruchtbarkeit, unterstützen das Pflanzenwachstum

und stärken die Widerstandskraft der Kulturen gegenüber verschiedensten Stressfaktoren – von Hitze bis Kälte, von Trockenheit und Nässe bis hin zu Nährstoffungleichgewichten.

Betriebe berichten von stabileren Erträgen, vitaleren Beständen, einer spürbar besseren Trockentoleranz und einer insgesamt starken Stressresilienz. Diese Erfahrungen decken sich mit Versuchsergebnissen, die zeigen:

boncrop stärkt Pflanzen genau dort, wo Stress entsteht – an der Wurzel, im Blatt und im Stoffwechsel.

Optimistisch in die Zukunft blicken

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, flexibel zu bleiben und neue Wege zu gehen. Wetterextreme, steigende Kosten und wachsende gesellschaftliche Erwartungen stellen uns alle vor Herausforderungen – und eröffnen zugleich Chancen, den Pflanzenbau weiterzuentwickeln.

boncrop steht für Lösungen, die sich an wechselnde Bedingungen anpassen können. Wer auf biologische Aktivität und natürliche Prozesse setzt, stärkt Pflanzen, Böden und Erträge gleichermaßen.

Mit dieser Ausgabe der **boncrop COMPACT 2026 – Erfolg ernten** möchten wir Ihnen Einblicke geben, wie sich boncrop Produkte in der Praxis bewährt haben und welche Erfahrungen Landwirtinnen und Landwirte in verschiedenen Regionen gesammelt haben.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Ernte 2026 – mit vitalen Pflanzen, stabilen Erträgen und guten Bedingungen im Jahresverlauf!

Ihr boncrop Team

Biologisch wirksam, rechtlich klar: Die Definition und Wirkung von Biostimulanzien

Was sind Biostimulanzien?

Biostimulanzien sind Substanzen, die in der Regel aus biologischem oder organischem Material gewonnen werden. Sie umfassen Mikroorganismen, Algenpräparate, pflanzliche und tierische Extrakte sowie Humin- und Fulvosäuren sowie pflanzliche Aminosäuren. Sie stimulieren natürliche Prozesse in Pflanzen und fördern so deren Entwicklung, Wachstum und Widerstandsfähigkeit gegenüber Stressfaktoren wie Trockenheit oder Nährstoffmangel.

Das organische Material in Biostimulanzien besteht typischerweise aus Mikroorganismen, Huminsäuren, Fulvosäuren, Aminosäuren, Peptiden, bioidentischen Substanzen und Algenpräparaten.

Unsere boncrop Biostimulanzien basieren auf der Braunalge *Ascophyllum nodosum*, die durch einen speziellen Aufschluss aufbereitet wird. Das granuliert boncrop solid enthält zusätzlich unseren patentierten Pilzstamm der Gattung *Trichoderma*.

Zusammengefasst...

Die Definition des europäischen Verbands für Biostimulanzien (EBIC) fasst den Kern von Biostimulanzien prägnant zusammen:

„Biostimulanzien für Pflanzen enthalten Substanzen oder Mikroorganismen, die auf Pflanzen oder die Rhizosphäre angewendet werden und deren Funktion es ist, die natürlichen Prozesse zu stimulieren, die die Nährstoffaufnahme und Nährstoffeffizienz fördern sowie die Toleranz gegenüber abiotischem Stress und die Pflanzenqualität verbessern.“

Diese Definition verdeutlicht, dass Biostimulanzien natürliche Prozesse aktivieren, um Pflanzen gezielt zu unterstützen.

Das sind Biostimulanzien klar nicht...

Biostimulanzien ersetzen weder Düngung noch Pflanzenschutz. Sie bieten auch keine einfache Garantie für höhere Erträge oder bessere Qualität.



Aber: Sie haben nachweislich positive Effekte auf Pflanzen und deren Entwicklung, insbesondere unter suboptimalen Bedingungen und in Stresssituationen während der Vegetationsperiode. Dies belegen zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, Studien sowie Exakt- und Praxisversuche.

Rechtliche Einordnung von Biostimulanzien

Die Produktgruppe der Biostimulanzien stellt eine neue und ergänzende Kategorie von Betriebsmitteln dar. Sie sind weder Pflanzenschutz- noch Düngemittel, fallen jedoch rechtlich unter die EU-Düngeprodukte Verordnung (2019/1009).



Fazit

Unsere boncrop Biostimulanzien erfüllen alle Voraussetzungen, um als Biostimulanz anerkannt zu werden:

- ✓ **Biologischer (natürlicher) Ursprung:**
boncrop basiert auf organischer Masse biologischer Herkunft.
- ✓ **Nachweisbare Wirkung:**
Exaktversuche belegen die stimulierende Wirkung auf Pflanzen hinsichtlich Entwicklung, Wachstum und Stressresistenz.
- ✓ **Integrativer Pflanzenbau:**
boncrop ist ein wichtiger Bestandteil nachhaltiger und integrierter Anbausysteme.
- ✓ **Algenpräparate mit Mehrwert:**
 - boncrop solid enthält unseren Algenaufschluss, Bor- und Zinkverbindungen sowie unseren einzigartigen *Trichoderma*-Stamm, der die Bodenmikrobiologie stärkt und die Nährstoffverfügbarkeit für die Pflanze erhöht.
 - boncrop flow kombiniert unseren Algenaufschluss mit pflanzlichen Amino- und Huminsäuren.
- ✓ **Rechtlicher Status:**
boncrop fällt unter die EU-Düngeprodukte-Verordnung (2019/1009) und gehört zur Produktfunktionskategorie (PFC) 6 – Pflanzen-Biostimulanz.

boncrop – in Lösungen denken, Erfolg ernten

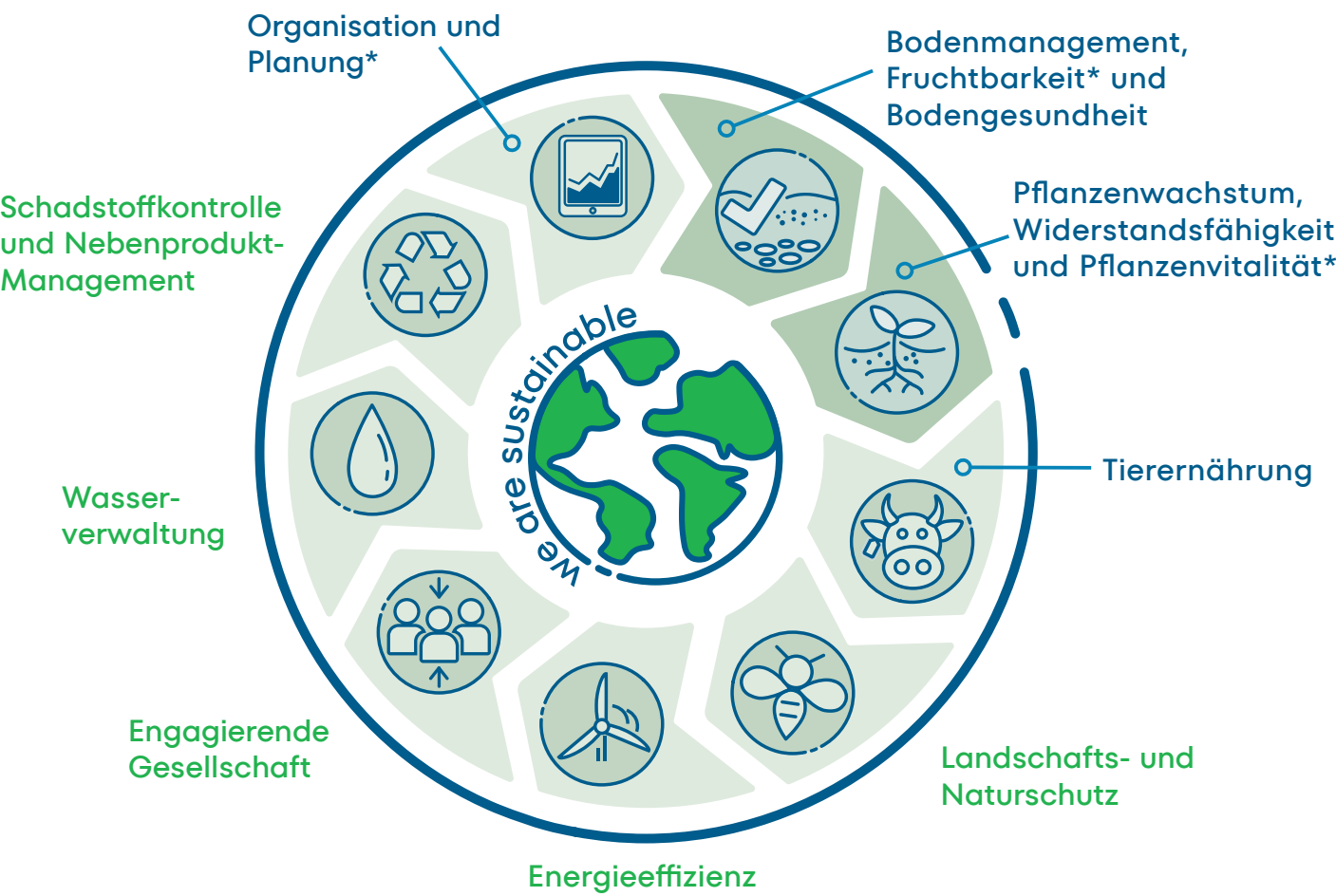
Es gibt viele gute, wichtige und unausweichliche Gründe, die Landwirtschaft und damit die ackerbaulichen Themen zukunftsfähig zu gestalten.

Der Ausbau und die Weiterentwicklung einer nachhaltigeren (integrativen) Landwirtschaft spielen eine erhebliche Rolle, um gegenwärtig und zukünftig ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Anforderungen gewachsen zu sein.

boncrop Biostimulanzen – wertvoller Baustein für den integrierten Pflanzenbau

Um Lösungen für diese Herausforderungen zu bieten und den Prozess einer modernen und integrativen Landwirtschaft zu unterstützen, haben wir unser Produktportfolio um die biostimulierenden boncrop Produkte für Feldkulturen erweitert.

Bausteine der integrativen Landwirtschaft



* Hier setzen wir mit boncrop an.

boncrop Biostimulanzen: Doppelte Power für Pflanzen!

Aktuell bieten wir zwei Biostimulanz-Produkte an:



boncrop solid



boncrop flow

Granulierte Biostimulanz auf Algenbasis kombiniert mit *Trichoderma*

Flüssige Biostimulanz auf Algenbasis

Einsatz der boncrop Biostimulanzen in Feldkulturen

Kultur	boncrop solid	boncrop flow
	✓	✓
	✓	✓
	✓	
	✓	✓
		✓
		✓
		✓
		✓



Unser Algenrohstoff – nur das Beste für boncrop

Basis für unsere **boncrop Biostimulanzien** bildet die Braunalge *Ascophyllum nodosum*. Diese Alge ist bekannt für ihre außergewöhnlichen Eigenschaften und wird nachhaltig an den kühlen Küsten des Nordatlantiks geerntet. Ob von der irischen, schottischen oder kanadischen Küste – jede Charge unterliegt unseren hohen Qualitätsstandards.

Vom Rohstoff zum Produkt

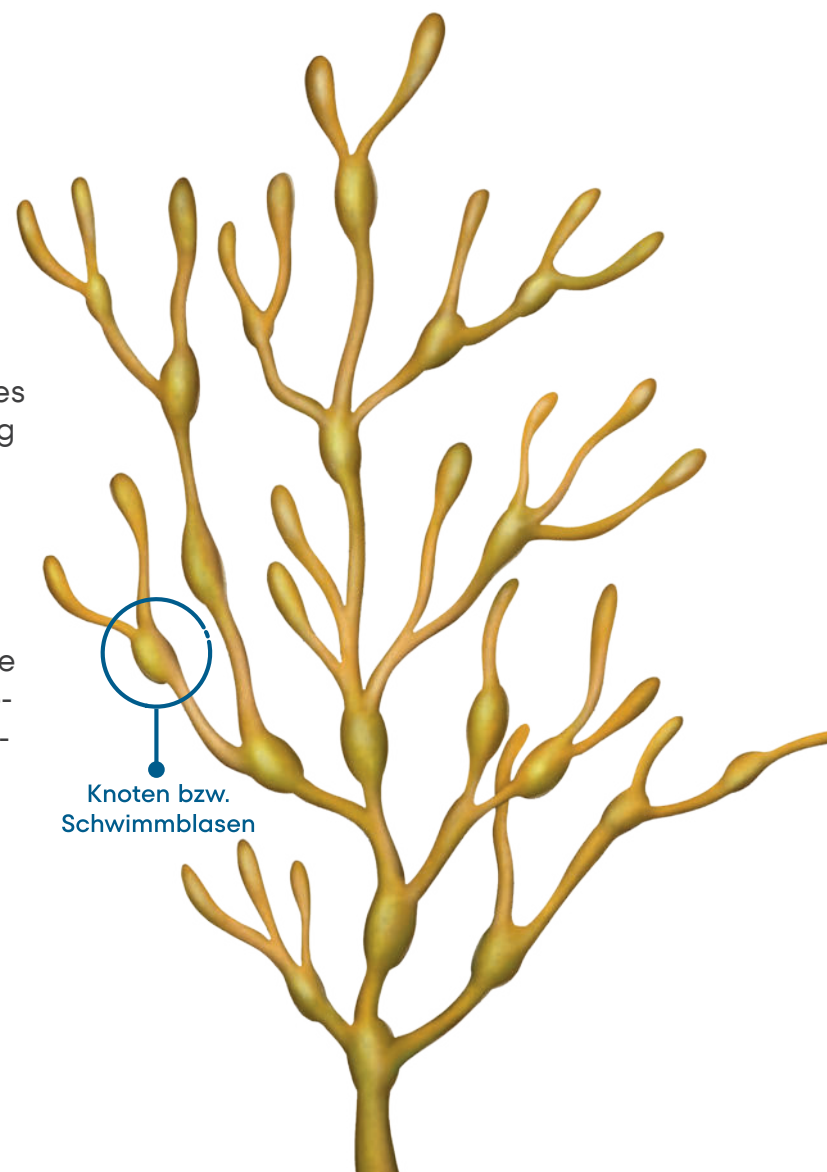
Die für boncrop verwendeten Braunalgen werden **nachhaltig und schonend** von Hand oder mechanisch geerntet. Nach der Ernte werden die Algen schonend verarbeitet:

- Zerkleinerung zu feinem Algenpulver.
- Schonender Aufschluss des Algenpulvers zu wertvollen Algensaft.
- Herstellung unserer boncrop Produkte, die die bioaktiven Wirkstoffe effizient an die Pflanzen abgeben.

Alles Gute aus der Alge – gebündelt in boncrop

boncrop solid und boncrop flow stecken voller wertvoller Substanzen aus dem Knotentang. Sie liefern Alginat, Mikro- und Makronährstoffe, essenzielle Spurenelemente, Proteine, Aminosäuren sowie Vitamine und pflanzliche Hormone wie Auxin, Cytokinin und Abscisinsäure – alles, was Nutzpflanzen für ein vitales Wachstum und eine optimale Entwicklung benötigen.

Durch ihre Interaktion mit den chemischen und biologischen Prozessen in Pflanzen und Böden fördern die biostimulierenden Algeninhaltsstoffe natürliche Prozesse. Dies trägt nachweislich zu besserem Pflanzenwachstum, höheren und stabileren Erträgen bei.



Die Substanzen aus *Ascophyllum nodosum* machen unsere boncrop Biostimulanzien so vielseitig in ihrer Wirkung, sie:

- steigern das Wasseraufnahmevermögen der Pflanzen und die Wasserhaltefähigkeit des Bodens,
- verbessern die Nährstoffverfügbarkeit im Boden,
- schützen Pflanzen vor abiotischem Stress und
- unterstützen den Stoffwechsel und fördern so Wachstum und Entwicklung.



All die guten Sachen aus der Braunalge plus *Trichoderma* in den boncrop Biostimulanzen

Grundsätzlich interagieren die Inhaltsstoffe von Biostimulanzen mit den chemischen und biologischen Komponenten in den Feldkulturen und dem Boden und fördern natürliche physiologische Prozesse. Im Ergebnis begünstigen sie so erwiesenermaßen Wachstum und Ertragsbildung.

Übersicht: Wirkungsspektrum von Inhaltsstoffe verschiedener Biostimulanzen

	Wurzel- wachstum	Nährstoff- aufnahme	Trocken- stress	Hitze- stress	Kälte- stress	Strahlungs- stress	Wüchsig- keit	boncrop
Algenbasiert	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •	✓
Aminosäuren			• • •	• • •	• • •			✓
Huminsäuren	• • •	• • •	• • •	• • •	• • •			✓
<i>Trichoderma</i>	• • •	• • •					• • •	✓
Mikro- organismen		• • •						
Pflanzen- extrakte	• •	• •	• •	• •	• •	• •	• • •	
Mikronährstoffe	•	• • •			• •			✓

Alles ganz solid(e) und im flow

boncrop Produkte enthalten eine wertvolle Kombination aus Makro- und Mikronährstoffen, Spurenelementen, Proteinen, Aminosäuren, Vitaminen und Phytohormonen wie Auxin, Cytokinin und Abscisinsäure – essenzielle Bausteine für ein vitales Pflanzenwachstum.

Für boncrop gilt:
Viel hilft viel – und das mit System!

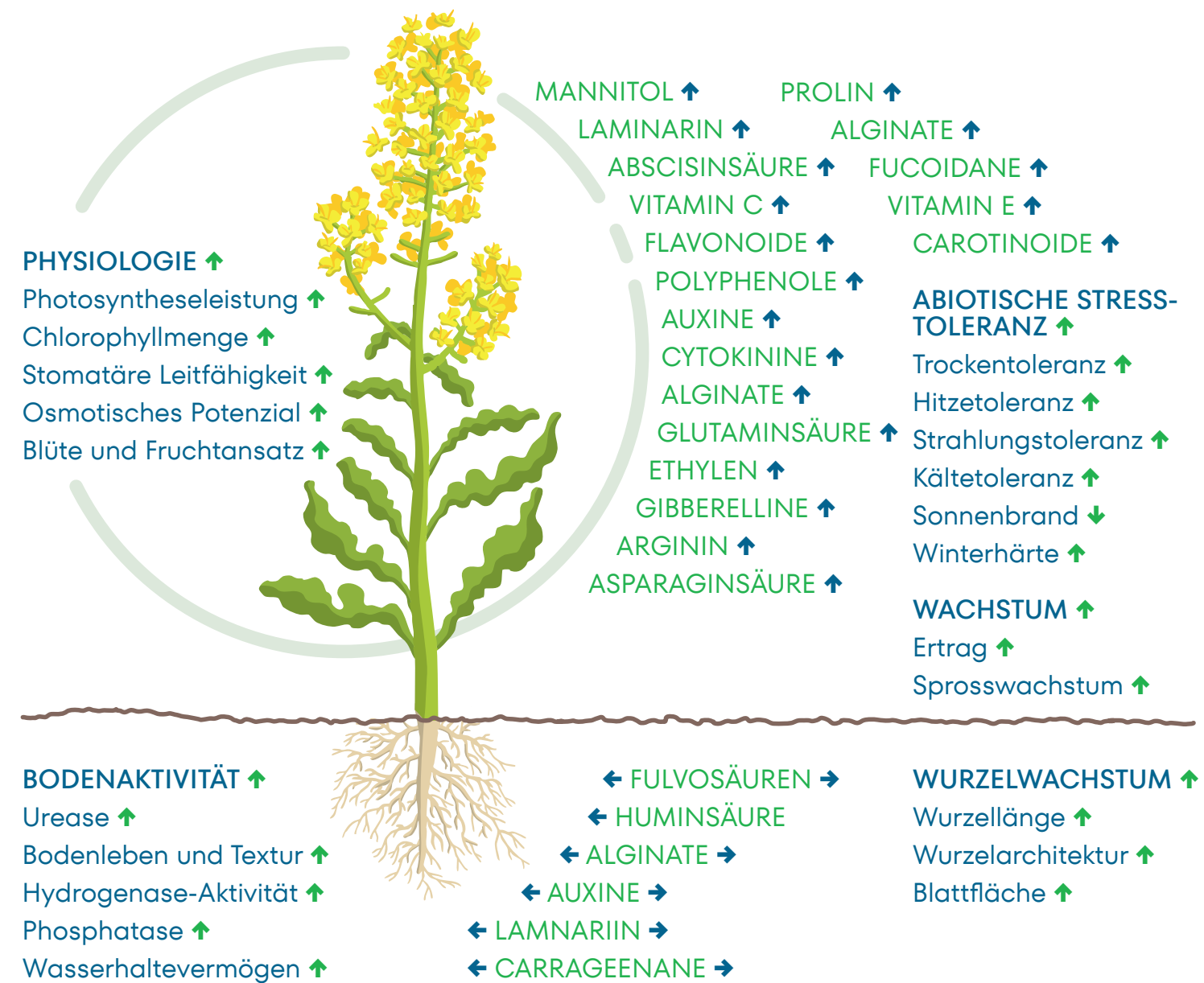
Der schonende Aufschluss von *Ascophyllum nodosum* liefert eine Vielzahl an bioaktiven Inhaltsstoffen, die gezielt mit dem pflanzlichen Stoffwechsel interagieren und zahlreiche positive Effekte auslösen (siehe Darst.).

Durch die Kombination von Phytohormonen, Aminosäuren, Antioxidantien und Polysacchariden verstärken sich die positiven Effekte gegenseitig – für eine optimierte Nährstoffaufnahme, gesteigerte Stressresistenz und vitales Pflanzenwachstum (siehe Darst.).

Hier macht die Menge den Unterschied:
Je breiter das Wirkstoffspektrum, desto umfassender die Unterstützung für die Pflanze!

Das Zusammenspiel der boncrop Inhaltsstoffe mit der pflanzlichen Physiologie, abiotischen Stressfaktoren, Bodenaktivität und Wurzelwachstum

boncrop Inhaltsstoffe



boncrop – gut gegen pflanzlichen Stress

Auch unsere Feldkulturen stehen – wie alle lebenden Organismen – regelmäßig unter Stress. Ungünstige Bedingungen können schnell zu Ertrags- und Qualitätseinbußen führen und stellen damit eine direkte Herausforderung für die landwirtschaftliche Produktion dar.

Pflanzen haben zwar Strategien und Mechanismen entwickelt, um mit solchen Belastungen umzugehen, doch stoßen diese unter extremen Bedingungen oft an ihre Grenzen. Nährstoffaufnahme, Wachstum, Ertrag und sogar das Bodenleben können empfindlich gestört werden. Genau hier setzt boncrop an.

Stress verstehen – Lösungen finden

Stressfaktoren können grundsätzlich in biotischen und abiotischen Stress unterteilt werden. Beide entstehen durch ungünstige Umweltbedingungen, die das Wachstum, die Entwicklung, den Ertrag und die Qualität unserer Nutzpflanzen erheblich beeinträchtigen können.

Stressfaktoren lassen sich in zwei Kategorien unterteilen:

Biotische Stressfaktoren

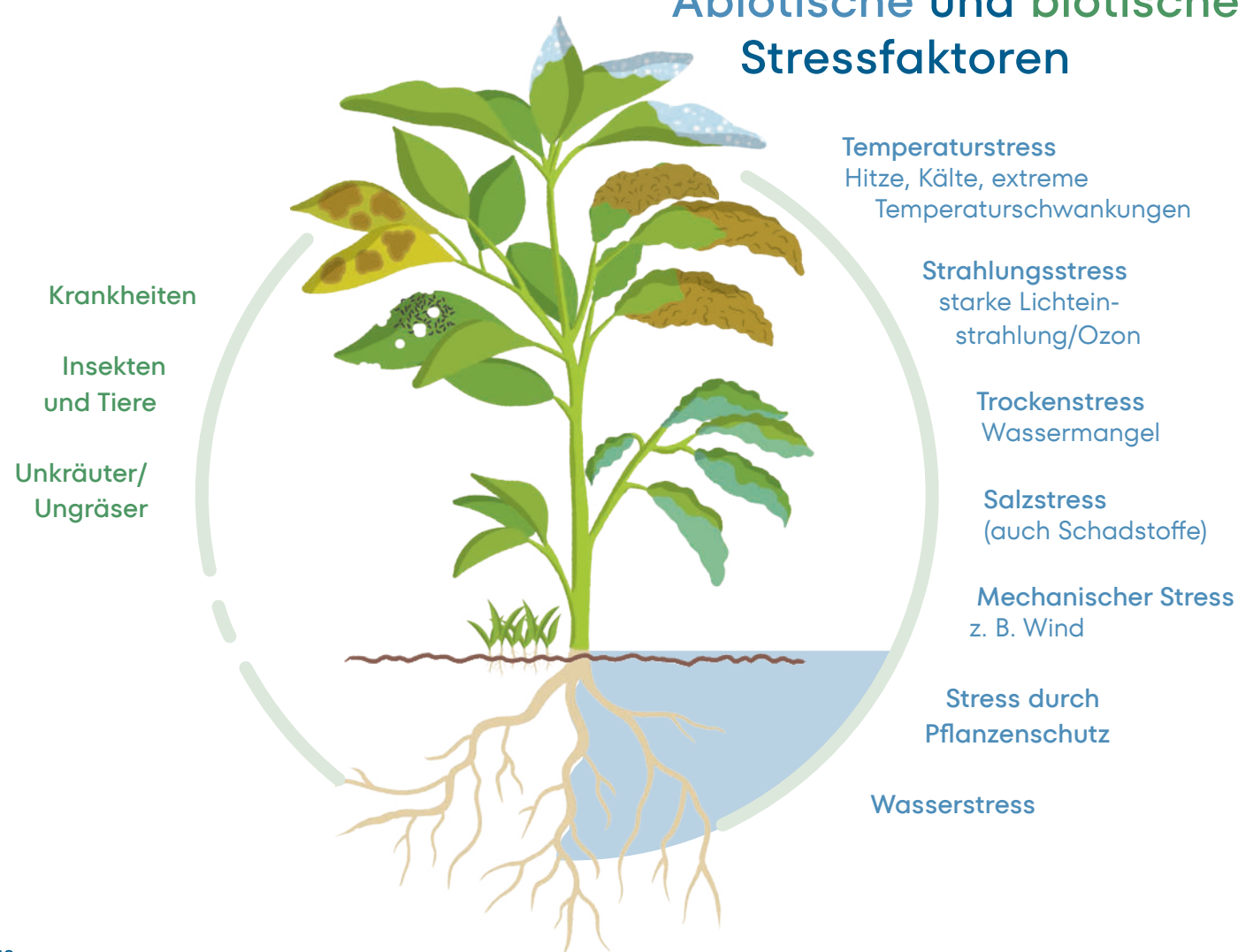
Diese werden durch lebende Organismen verursacht.

Abiotische Stressfaktoren

Diese Faktoren sind nicht lebend und haben physikalische oder chemische Ursachen.

Der boncrop Fokus liegt auf abiotischen Stressfaktoren:

Abiotische und biotische Stressfaktoren



boncrop und der Stress-Primer-Effekt

boncrop Biostimulanzen nutzen den sogenannten „**Stress-Primer-Effekt**“, der Pflanzen gezielt auf zukünftige Stresssituationen vorbereitet. Durch die Aktivierung von Abwehrmechanismen, die Förderung des Wurzelwachstums und die Stimulation wichtiger Phytohormone können Pflanzen schneller und effektiver auf Herausforderungen wie Trockenheit oder Hitze reagieren.

- Aktivierung der pflanzlichen Abwehrmechanismen:**
 boncrop stärkt die natürliche Abwehr der Pflanzen, sodass sie effizienter auf Trockenheit und Wasserstress, Hitze und Kälte oder andere abiotische Stressfaktoren vorbereitet sind.
- Stärkung der Wurzelsysteme:**
 boncrop fördert das Wurzelwachstum und die Feinwurzelbildung. Ein gut entwickeltes Wurzelsystem verbessert die Wasser- und Nährstoffaufnahme und erhöht die Widerstandskraft gegen Trockenheit und Nährstoffmangel.
- Stimulation der Phytohormonproduktion:**
 boncrop regt die Produktion wichtiger Phytohormone an, die eine zentrale Rolle bei der Regulierung von Stressreaktionen und Wachstumsprozessen spielen.



Fazit

boncrop steht für:

- ✓ Verbesserte Wurzelentwicklung:**
 Tiefreichende und fein verzweigte Wurzeln stärken die Versorgung mit Wasser und Nährstoffen.
- ✓ Effiziente Ressourcennutzung:**
 Optimierte Pflanze-Boden-Interaktionen fördern die Photosyntheseleistung durch einen höheren Blattflächenindex.
- ✓ Erhöhte Stressresistenz:**
 Pflanzen werden widerstandsfähiger gegenüber abiotischen Stressfaktoren wie Hitze, Trockenheit, Kälte oder Nässe und regenerieren zügiger.
- ✓ Stabilere Erträge:**
 Kräftige Bestände in allen Wachstumsphasen sichern eine zuverlässige Ertragsleistung, selbst unter ungünstigen Bedingungen.
- ✓ Integrative Landwirtschaft:**
 boncrop trägt zu einer langfristigen Verbesserung der Ressourceneffizienz bei und hilft, die Produktivität auch bei zunehmenden klimatischen Herausforderungen zu sichern.

Wirkenspektrum der boncrop Biostimulanzen

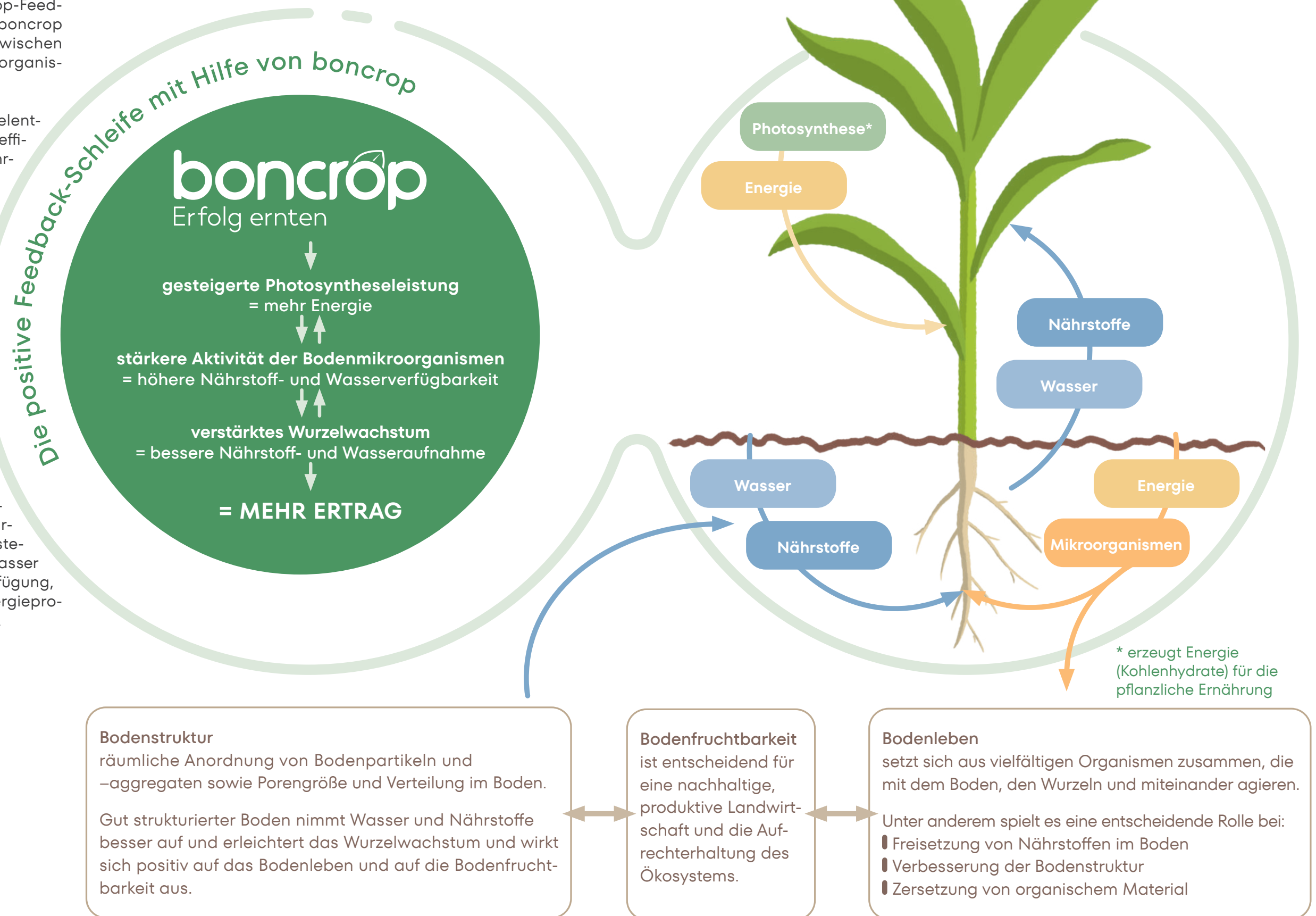
Positive Wirkung auf	boncrop solid	boncrop flow
Bodenfruchtbarkeit	• • • • •	•
Saatkeimung	• • • • •	
Wurzelwachstum	• • • • •	• • •
Nährstoffaufnahme	• • • • •	• • • • •
Pflanzenvitalität	• • • • •	• • • • •
Stressminderung	• • •	• • • • •
Ertrag und Qualität	• • • • •	• • • • •

Mit der boncrop Algenpower tiefverwurzelt

Die Abbildung der boncrop-Feedback-Schleife zeigt, wie boncrop die Wechselwirkungen zwischen Pflanze, Boden und Mikroorganismen stärkt.

Eine verbesserte Wurzelentwicklung ermöglicht eine effizientere Wasser- und Nährstoffaufnahme, während die gesteigerte Chlorophyllbildung die Photosyntheseleistung optimiert. Dies fördert das Bodenleben und trägt langfristig zur Erhaltung der Bodenstruktur und -fruchtbarkeit sowie zu stabilen Erträgen bei.

Durch diese Wechselwirkungen entsteht ein positiver Kreislauf: Mehr Energie durch verbesserte Photosynthese steigert die Mikroorganismenaktivität und das Wurzelwachstum. Dadurch stehen der Pflanze mehr Wasser und Nährstoffe zur Verfügung, was wiederum die Energieproduktion weiter verbessert.



Weniger Stress auf dem Acker – wie Betrieb Klokkers Risiken minimiert

Seit wann arbeiten Sie mit Biostimulanzien?

Wir arbeiten seit 2012 mit Biostimulanzien, damals noch mit HappyGreen. Auf boncrop sind wir über unseren Schaumann-Fachberater aufmerksam geworden. Seit 2020 setzen wir boncrop ein, zunächst die Vorgängerprodukte. Heute ist es bei uns in allen Kulturen – in Mais, Weizen, Kartoffeln und im Grünland – im Einsatz.

Wie setzen Sie boncrop konkret ein?

Im Getreide spritzen wir boncrop zu Vegetationsbeginn, damit der Bestand nach dem Winter schnell durchstarten kann. Im Mais kombinieren wir es mit der Herbizidmaßnahme im 3.–4. Blattstadium.

In den Kartoffeln geben wir es einmal nach dem Durchstoßen mit der ersten Herbizidmaßnahme und dann noch einmal vor dem Reihenschluss zusammen mit der ersten Maßnahme gegen Krautfäule. Im Grünland haben wir es bei einer Neuansaat eingesetzt – die ist so stark in die Gänge gekommen, dass das Mähen später „kein Spaß“ war, weil der Bestand richtig unter Dampf stand.

Was sind Gründe, warum Sie, sich für boncrop entschieden haben?

Für uns war klar: Wir brauchen ein Mittel, das den Ertrag absichert. Die Jahre werden extremer, mal zu trocken, mal zu nass. Das Produkt muss den Stress abfedern und die Pflanzen vital und stabil halten.

2024 haben wir das deutlich gemerkt. Die Kartoffeln waren fast komplett vernässt. Normalerweise sind solche Bestände dann verloren. Mit boncrop und Spurennährstoffen haben sie sich aber wieder gefangen und super erholt.

Ein befreundeter Landwirt hat 2023 zur gleichen Zeit wie sein Nachbar die angrenzenden Flächen nach der Maisernte gepflügt. Dabei fiel auf, dass der mit boncrop behandelte Mais das Wasser in der ertragsbildenden Phase besser genutzt hatte. Die Fläche des Nachbarn war zu diesem Zeitpunkt noch feucht. Solche Situationen bleiben hängen. Da weiß man, dass das Produkt etwas bringt und nicht nur bei Versprechungen bleibt.

Was hat sich mit boncrop Einsatz messbar verändert?

Wir sehen vor allem im Wurzelbereich deutliche Unterschiede: mehr Feinwurzeln, tiefere Wurzeln und insgesamt ein deutlich kräftigeres Wurzelsystem. Das wirkt sich di-

rekt aus – die Bestände sind trockentoleranter, fitter und bringen höhere Erträge sowie bessere Qualitäten.

Messbar wird das in den TS-Proben und in den Kernbeurteilungen mit Spritzfenstern, die jedes Jahr positive Entwicklungen zeigen. Diese Ergebnisse führen wir vor allem auf den verbesserten Stoffwechsel der Pflanzen zurück.

Mit dieser Erfahrung stehen wir nicht allein da: Vier von fünf der ertragsstärksten Betriebe in unserer Region arbeiten ebenfalls mit boncrop.



„Entscheidend ist, dass es in der Praxis funktioniert – und das leistet boncrop zuverlässig!“

Vater und Sohn Klokkers

von links nach rechts: Egbert und Bernd Klokkers

Wie hat sich die Arbeit im Betrieb verändert und welche sichtbaren Effekte gab es?

Am Arbeitsablauf selbst hat sich nichts geändert. Die Veränderungen sehen wir im Bestand. Wir standen Biostimulanzien anfangs skeptisch gegenüber, weil viele Produkte viel versprechen und am Ende wenig halten. Umso positiver hat uns überrascht, dass boncrop funktioniert und tatsächlich konstant sichtbare Wirkung zeigt.



Interview – Betrieb Klokkers

Bei unseren Maisbeständen zum Beispiel wurden die Unterschiede besonders in Stressphasen und zur Ernte sichtbar. Die Pflanzen rollten die Blätter bei Hitze weniger, die Wurzeln waren kräftiger und die Kolben besser ausgebildet. Solche Effekte sieht man direkt im Feld – und sie überzeugen.

Wie liefen die ersten Anwendungen, und wie zufrieden sind Sie mit der Beratung?

Am Anfang lief nicht alles rund. Die alte Formulierung hatte ihre Macken, mal aufgeblähte Kanister, mal zu zähflüssig. Mit der Einführung von boncrop in der heutigen Formulierung gibt es diese Probleme nicht mehr.

Auch die Beratung passt. Unser Fachberater ist verlässlich, kompetent und nah dran am Betrieb. Das ist einer der Gründe, warum wir boncrop einsetzen. Dazu kommt, dass wir mit den Schaumann-Silermitteln über viele Jahre gute Erfahrungen gesammelt haben, während andere Produkte uns nicht überzeugt haben.

Was hebt boncrop für Sie vom Wettbewerb ab, und wie ordnen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich ein?

Was boncrop für uns am deutlichsten vom Wettbewerb abhebt, ist der starke Effekt auf die Wurzelentwicklung. Die Pflanzen bilden mehr und tiefere Wurzeln aus und kommen dadurch besser mit Trockenheit und anderen Stresssituationen zurecht. Das sieht man im Bestand und später auch im Ertrag. Dazu kommen die Beratung vor Ort und die schnelle Verfügbarkeit, die wir schätzen.

Was genau im Produkt steckt, ist für uns zweitrangig. Entscheidend ist, dass es in der Praxis funktioniert – und das tut es zuverlässig. boncrop ist im Vergleich teurer, aber durch die stabileren Bestände und die geringere Anfälligkeit in Stressphasen stimmen für uns Preis und Leistung.

Wie sollten Betriebe vorgehen, um sich ein Bild von der Wirkung von boncrop zu machen, und welche Bedeutung kann das Mittel künftig im Pflanzenbau haben?

Wir empfehlen Berufskollegen, boncrop zunächst in kleinen Teilflächen zu testen, Spritzfenster anzulegen und die Bestände aufmerksam zu beobachten. So lassen sich Unterschiede in Vitalität, Stressreaktion und Bestandsentwicklung gut beurteilen.

Wenn man in die Zukunft schaut, stehen wir alle vor ähnlichen Herausforderungen: weniger Wirkstoffe im Pflanzenschutz, strengere Vorgaben in der Düngung und insgesamt höhere Ansprüche an stabile Bestände. Da werden Maßnahmen wichtig, die Pflanzen wider-

standsfähiger machen und den Bestand auch unter Stress stabil halten können.

Hier kann boncrop aus unserer Sicht gut unterstützen – sei es bei der Stresstoleranz, der Ertragssicherung oder bei der Qualität. Wir haben zudem die Erfahrung gemacht, dass unsere Herbizide in Kombination mit boncrop zuverlässiger wirken.

Unterm Strich werden vitale Pflanzen für uns alle immer wichtiger. Und genau dort setzt boncrop an.

Warum empfehlen Sie boncrop Ihren Berufskollegen in Ihrer Region?

Gerade in unserer Region kennen wir alle die Jahre, in denen das Futter knapp wird. Dann zählt jede Tonne Grundfutter, und es hilft uns allen, wenn möglichst viele Betriebe trotzdem gute Ernten einfahren und Vorräte aufbauen können. Der Zukauf ist in solchen Jahren teuer und häufig nur begrenzt möglich – je weniger wir alle zukaufen müssen, desto entspannter ist die Lage in der gesamten Region.

Unsere Bedingungen mit den leichten Böden machen es zusätzlich notwendig, das Ertragspotential in jedem Jahr bestmöglich auszuschöpfen. Für uns ist boncrop dabei ein sinnvoller Baustein: Es hilft, die Bestände widerstandsfähiger zu halten und Erträge abzusichern. Deshalb geben wir diese Empfehlung gern an Berufskollegen weiter.

Einen herzlichen Dank an den Betrieb Klokkers für das offene Gespräch und die praxisnahen Einblicke zum Einsatz von boncrop – wir wünschen Ihnen eine stressfreie und ertragsreiche Ernte 2026!



Betrieb Klokkers

- Standort: Echterler
- ca. 60 ha Ackerbau (Getreide, Mais und Flächentausch mit Kartoffelbetrieben)
- Kälbermast: 525 Plätze - Rosemast
- Biogasanlage mit Gärrestrocknung, 420 KW

boncrop solid – die perfekte Formel für vitale Pflanzen

Wertvolle Algenwirkstoffe + Mikronährstoffe + *Trichoderma*-Stamm = boncrop solid

boncrop solid fördert das Zusammenspiel von **Bodenbiologie und Pflanzenwachstum**. Dank der gezielten Kombination unseres eigenen *Trichoderma*-Stamms mit *Ascophyllum nodosum* wird die Stresstoleranz der Pflanzen gestärkt und die Basis für hohe Erträge gelegt. Mit boncrop solid wird die Nährstoffverfügbarkeit und -aufnahme z. B. von jungen Maispflanzen gefördert, die Widerstandskraft gestärkt und damit die jugendliche Stresstoleranz erhöht. Dies zeigt sich u.a. in verstärktem Wurzelwachstum, geringeren Stresssymptomen und besser gefüllten Kolben bzw. Getreideähren.

Produkttechnische Informationen

- Abpackung: 1.000 kg Big Bag
- Produktform: Granulat



Kultur			
Ausbringung	Standard-Unterfuß-technik	Düngerstreuer	Düngerstreuer
Aufwandsmenge	125 kg/ha	125 kg/ha	125 kg/ha
Termin	mit Maisaussaat	zur Aussaat	zur Nach- / Neuansaat

- Wirkungsziele:** Von Anfang an kräftiges Wurzelwachstum durch schnelle Keimung. Gute Kältetoleranz, verbesserte Phosphatverfügbarkeit. Förderung der Widerstandskraft der Pflanzen. Robuste, vitale Pflanzen und stabile Ernteerträge.

boncrop solid

Vorteile und Nutzen:

- ✓ **Big Bag – praktische Abpackung**
 - Einfach: Handhabung und Lagerung.
 - Präzise: Leichte Dosierung für effiziente Anwendung.
- ✓ **Granuliert – optimale Ausbringung**
 - Staubarm:** Reduzierte Staubeentwicklung bei der Ausbringung.
 - Zweckmäßig:** Gute Streufähigkeit und gleichmäßige Verteilung auf dem Feld.
- ✓ **Inhaltsstoffe – wertvolle Komponenten**
 - Algeninhaltsstoffe:** höhere Pflanzenvitalität.
 - Mikronährstoffe:** Bor und Zink essenziell für das Pflanzenwachstum.
 - Trichoderma*:** unterstützt die Bodenbiologie und die Nährstoffaufnahme.
- ✓ **Breites Wirkspektrum – Vielseitige Wirkung**
 - Schnell:** Fördert zügige Keimung.
 - Stark:** Erhöht die pflanzeigene Widerstandskraft und Kältetoleranz.
 - Effektiv:** Unterstützt kräftiges Wurzelwachstum.
 - Produktiv:** Verbessert Phosphatverfügbarkeit und steigert Ernteerträge.
- ✓ **Bilanzneutral – Ressourcenschonend**
 - Kombinierbar:** Ergänzt Wirtschaftsdünger ohne zusätzliche Bilanzbelastung.
- ✓ **Effiziente Ausbringung – Zeitsparend**
 - Arbeitsgang:** Ausbringung z. B. direkt mit der Maisaussaat möglich.
 - Einsparung:** Spart Zeit und Kosten durch präzise Unterfußdüngung bzw. Ausbringung über den Düngerstreuer.

Unser exklusiver *Trichoderma*-Stamm in boncrop solid

Trichoderma ist ein natürlich vorkommender Bodenpilz, der vor allem im Haarwurzelbereich der Pflanzen aktiv ist. Unser patentierter *Trichoderma*-Stamm wurde speziell für boncrop solid entwickelt, um Pflanzen und Böden noch effektiver zu unterstützen. Durch seine Fähigkeit, Enzyme und Hormone zu produzieren, verbessert er das Pflanzenwachstum und stärkt die Bodenfruchtbarkeit.

Was *Trichoderma* kann:

- ✓ **Wachstum pushen:**
Durch den Austausch mit den Wurzeln produziert *Trichoderma* wertvolle Enzyme und Hormone, die das Zellwachstum und die Nährstoffaufnahme der Pflanzen verbessern.
- ✓ **Boden beleben:**
Der Pilz aktiviert das Bodenleben und stärkt die mikrobiellen Aktivitäten, wodurch eine nachhaltige Bodenstruktur geschaffen wird.
- ✓ **Stress abbauen:**
Unser *Trichoderma*-Stamm reduziert die Auswirkungen abiotischer Stressfaktoren, indem er die Pflanzen widerstandsfähiger macht.

In der frühen Wachstumsphase unschlagbar!

Damit unser *Trichoderma* in boncrop solid seine optimale Wirkung entfalten kann, sollte es in einem möglichst frühen Stadium der Pflanzenentwicklung eingesetzt werden. Das Beispiel der Maisaussaat zeigt: Durch die gezielte Förderung der Wurzelentwicklung werden die Pflanzen optimal auf die entscheidenden ersten Wachstumsphasen vorbereitet und optimal versorgt. Auch in anderen Feldkulturen schafft boncrop solid eine starke Basis für stabile Erträge.

Warum boncrop solid?

Unser patentierter *Trichoderma*-Stamm wurde speziell ausgewählt, um in Kombination mit den bioaktiven Inhaltsstoffen der boncrop Alge maximale Wirkung zu erzielen, durch

- Bilanzierungsfrei:**
weder Phosphor noch Stickstoff in relevanten Mengen enthalten.
- Intensive Durchwurzelung:**
Feinwurzeln werden gefördert, was die Effizienz der Nährstoff- und Wasseraufnahme deutlich erhöht.
- Langfristige Bodenfruchtbarkeit:**
Der Pilz unterstützt die Regeneration des Bodens und verbessert langfristig die Bodenfruchtbarkeit.
- Einsatz in frühen Wachstumsphasen:**
Trichoderma entfaltet seine Wirkung besonders gut in der frühen Wachstumsphase. Damit ist es beispielsweise eine ideale Ergänzung zur Maisaussaat.



Trichoderma & boncrop Algen – Der Allrounder für fitte Böden

Trichoderma in algenbasierten Biostimulanzien überzeugt durch seine hohe Anpassungsfähigkeit an verschiedene Bodenbedingungen, insbesondere den pH-Wert (siehe Darst. 1) – ein entscheidender Vorteil für die landwirtschaftliche Praxis.

Das macht *Trichoderma* aus:

✓ Breites pH-Toleranzspektrum

Trichoderma bleibt in Böden mit pH 4–8 aktiv und wirkt unter sauren, neutralen und alkalischen Bedingungen – das stellt die Wirksamkeit in verschiedensten Böden sicher.

✓ Effizienzsteigerung in sauren und alkalischen Böden

■ In sauren Böden unterstützt es den Abbau organischer Substanzen und setzt dabei wertvolle Nährstoffe frei, die das Wurzelwachstum und die Pflanzenvitalität fördern.

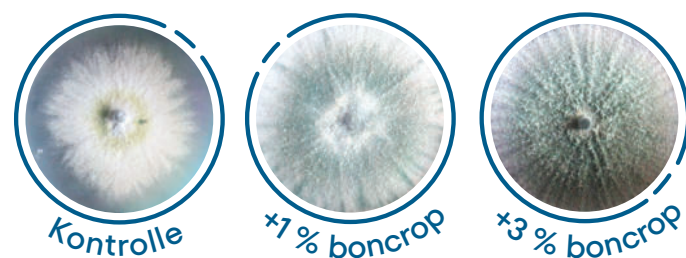
■ In alkalischen Böden produziert es organische Säuren, die die Nährstoffverfügbarkeit verbessern, insbesondere die Löslichkeit von Phosphor, sodass Pflanzen diesen effizienter aufnehmen können.

Je nach Boden-pH zeigt der Pilz die jeweils passende Reaktion, um das Bodenleben und das Pflanzenwachstum zu unterstützen:

✓ Kombination mit boncrop Algenextrakten für eine noch bessere Wirkung

Die in boncrop Algen enthaltenen organischen Säuren, Polysaccharide und Mineralien unterstützen das Wachstum von *Trichoderma* (siehe Darst. 2) und erhöhen dessen Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Umweltbedingungen. Dies verbessert die mi-

Darst. 2: *Trichoderma*-Wachstum in Kombination mit boncrop



krobielle Stabilität und Effizienz im Boden.

✓ Förderung der Bodenmikrobiologie

Trichoderma verbessert die Bodenstruktur und stabilisiert die Bodenbiologie, indem es schädliche Pilze verdrängt und symbiotische Interaktionen mit Pflanzen stärkt – besonders vorteilhaft in pH-ungünstigen Böden.

✓ Stabilität und langfristige Wirksamkeit

Durch seine hohe Anpassungsfähigkeit überlebt *Trichoderma* auch in gestörten oder erschöpften Böden und unterstützt regenerative Prozesse. Seine pH-Toleranz macht es zu einem robusten und vielseitigen Bestandteil algenbasierter Biostimulanzien für verschiedene Boden- und Anbausysteme.

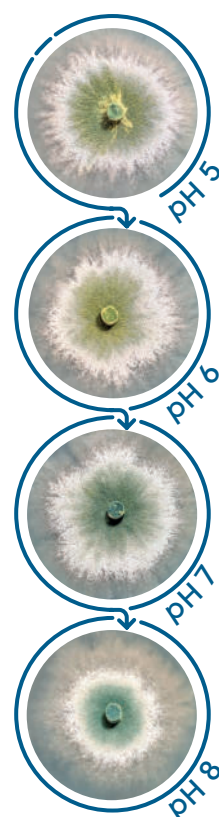
Darst. 1: Anpassungsfähigkeit von *Trichoderma* an unterschiedliche Bodengegebenheiten

■ Boden-pH-Wert 5
leichte Böden, Sand

■ Boden-pH-Wert 6
mittelschwere Böden,
sandige Lehme

■ Boden-pH-Wert 7
schwere Böden,
schluffige Tone

■ Boden-pH-Wert 8



Wurzelboost – *Trichoderma* stimuliert die Bildung von Seiten-, Haar-, und Feinwurzeln



Mais behandelt mit boncrop Rhizotron Tag 11



Mais unbehandelt mit boncrop Rhizotron Tag 11



Behandlung mit boncrop solid



Unbehandelte Kontrolle

Mit dem *Trichoderma*-Booster: Starker Start für junge Maispflanzen

boncrop solid gibt den Maispflanzen von Anfang an den entscheidenden Vorsprung. Direkt bei der Aussaat in den Boden eingebracht, entfaltet die innovative Kombination aus *Trichoderma* und *Ascophyllum nodosum* ihre Wirkung.

Diese einzigartige Synergie fördert das Wurzelwachstum, verbessert die Nährstoffaufnahme und stärkt die Widerstandskraft der Pflanzen.

Das Ergebnis: eine erhöhte Stresstoleranz und eine optimale Jugendentwicklung – für vitale, leistungsstarke Maispflanzen und nachhaltige Erträge.



Produkttechnische Informationen

- Granulat
- 1.000 kg Big Bag
- Aufwandsmenge: 125 kg/ha
- Termin: mit der Maisaussaat



boncrop solid

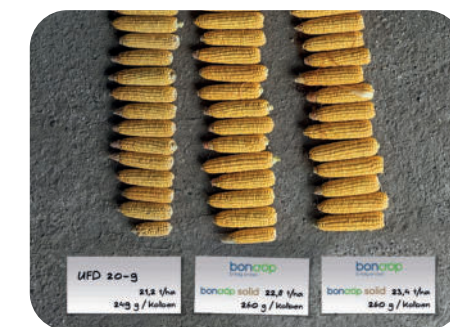
Vorteile und Nutzen im Mais:

- ✓ **Biostimulierende Algeninhaltsstoffe**
erhöhen die Stresstoleranz, höhere Photosyntheseleistung und gesteigertes Wurzelwachstum.
- ✓ **Verbesserte Phosphatverfügbarkeit:**
Angeregtes Wurzelwachstum erschließt vorhandenes Phosphat effektiver.
- ✓ ***Trichoderma*-Effekt:**
Unterstützt die Bodenmikrobiologie und fördert eine starke Wurzelentwicklung von Anfang an.
- ✓ **Mikronährstoffe**
Bor und Zink fördern die Jugendentwicklung, Pollen- und Fruchtbildung sowie die Ertragssicherung.
- ✓ **Entlastung der Düngebilanz:**
boncrop solid ermöglicht stabile Erträge, selbst bei reduzierter oder ganz ohne Unterfußdüngung – ohne zusätzliche Belastung der Düngebilanz.
- ✓ **Praktische und effiziente Anwendung:**
Big Bags ermöglichen eine einfache Handhabung und eine effiziente Kombination mit dem Maislegen in einem Arbeitsgang.



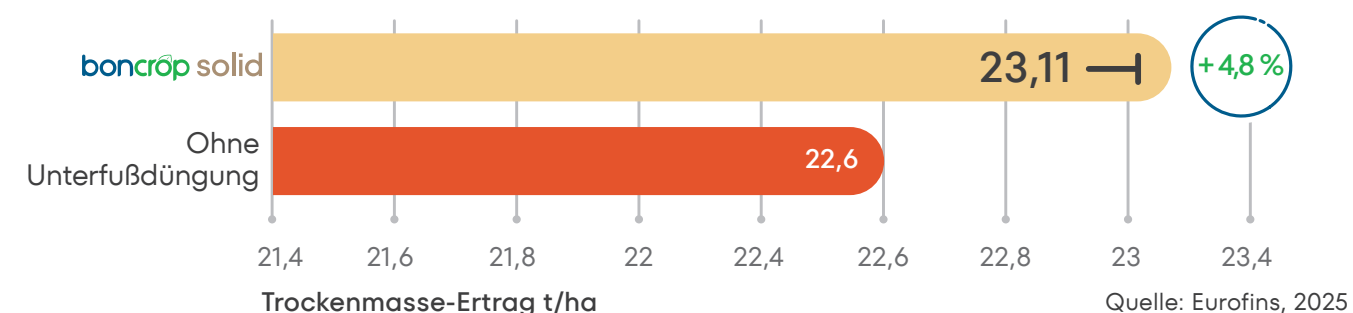
Praxisdemos und Exaktversuche

Impressionen aus den boncrop Praxisdemos



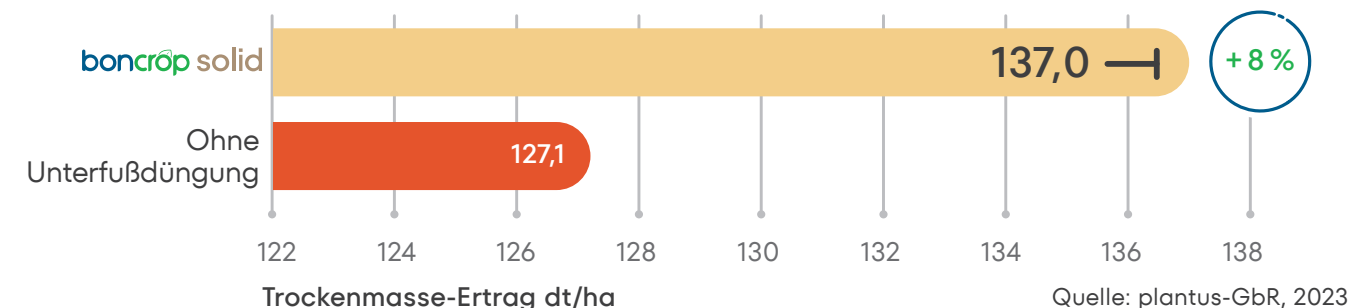
Exaktversuch 2025: Silomais

Standort: Huntlosen (NI), DE



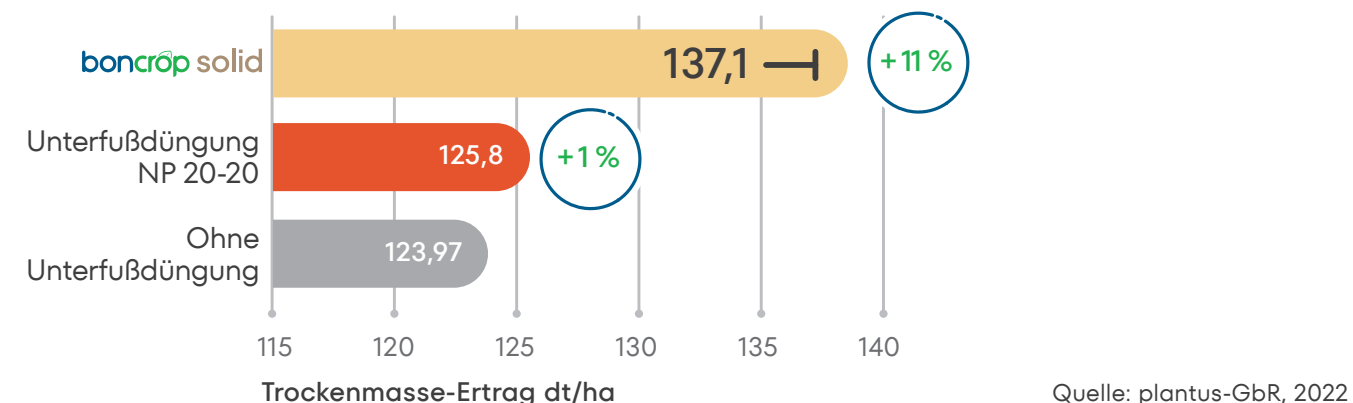
Exaktversuch 2023: Körnermais

Standort: Huntlosen (NI), DE



Exaktversuch 2022: Silomais

Standort: Huntlosen (NI), DE



boncrop Power – mehr Wurzeln, bessere Stress-toleranz, stabile Erträge für Getreide & Grünland

Mehr Wurzeln, mehr Ertrag – boncrop solid stärkt Getreide und Grünland von Grund auf. Dichtere Bestände, bessere Wassernutzung und mehr (höhere) Widerstandskraft sorgen für stabile Erträge. *Trichoderma* belebt den Boden und optimiert die Nährstoffaufnahme – für eine nachhaltige und effiziente Pflanzenproduktion.

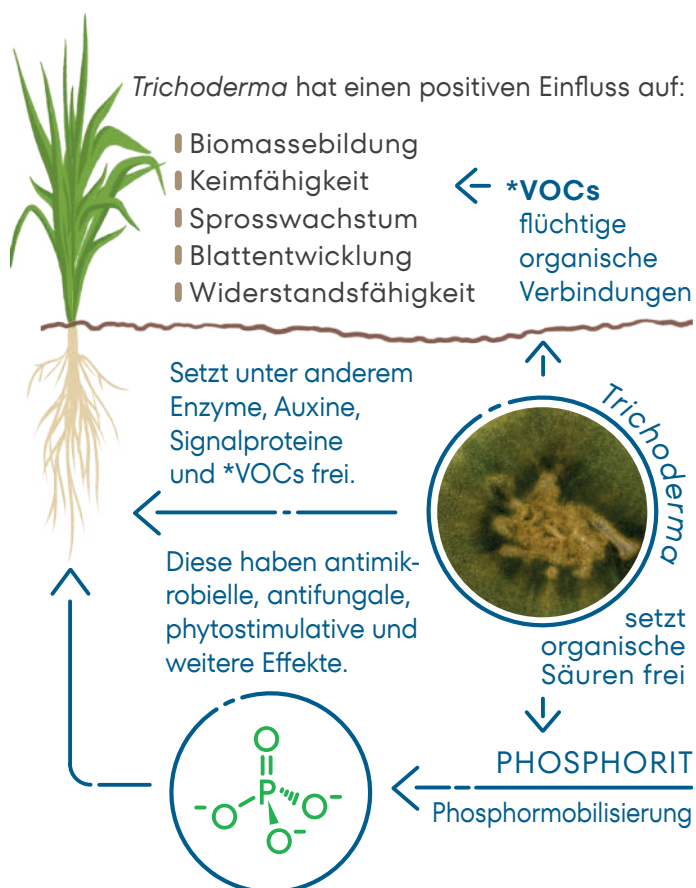
- boncrop solid ist vergleichbar mit den physikalischen Kenngrößen üblicher Düngemittel
- Gleichmäßige Granulatverteilung bei korrekter Einstellung des Düngerstreuers
- Einfach im Handling, praktisch im Big Bag

Produkttechnische Informationen



- Inhaltsstoffe: Algenaufschluss aus *Ascophyllum nodosum*, *Trichoderma*, Mikronährstoffe Bor und Zink
- Granulat
- 1.000 kg Big Bag
- Aufwandsmenge: 125 kg/ha

Der Einfluss von *Trichoderma* auf Pflanzenwachstum und -vitalität

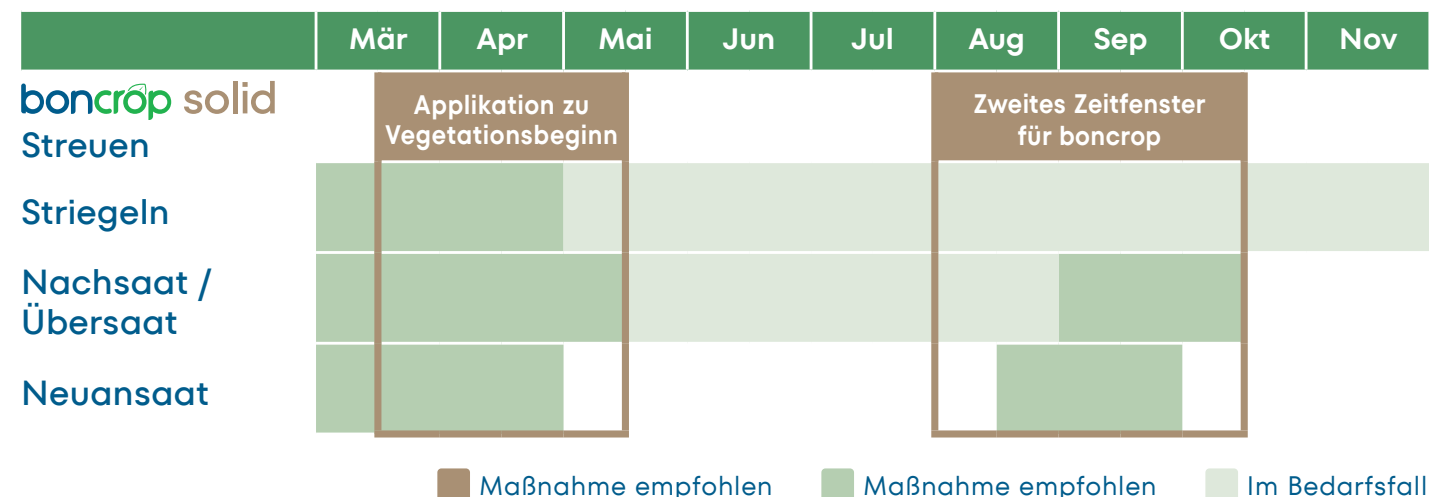


Technische Produktbeschreibung

Dünger	boncrop solid	Harnstoff	SSA	KAS	ASS	Kali
Dichte (kg/l)	0,78	0,72 - 0,85	0,88 - 1,1	0,9 - 1,06	0,9 - 1,15	0,99 - 1,27
Korngröße (mm)	2,59	1,5 - 3,4	1,4 - 3,5	3,0 - 4,2	3,3 - 4,4	2,4 - 3,8
Kornform / Oberfläche	unregelmäßig, rau	kugelig, glatt	kristallin, glatt	kugelförmig, rau bis glatt	glatt bis kristallin	unregelmäßig, rau
Farbe	grau, dunkelgrau	weiß	weiß	hellbraun, hellgrau	weiß, gelbbraun	weiß, grau, rötlich
Körnung	Granulat	Geprillt	Geprillt	Granulat	Granulat	Kompaktat

Tabelle 1: Physikalische Kenngrößen ausgewählter Düngemittel • Quelle: EuroChem Agro, 2013; Kurpjuweit, 2019 (Hrsg. DLG e.V.) und Omya AG AGRO, 2020

Optimales Einsatztiming im Grünland



boncrop solid

Vorteile und Nutzen im Getreide:

- ✓ Starke Jugendentwicklung und Wurzelbildung, mehr Standfestigkeit, geringeres Lagerisiko
- ✓ Höhere Nährstoffeffizienz, bessere Düngeausnutzung, mehr Ertrag
- ✓ Bessere Stresstoleranz, schnellere Regeneration, vitalere Pflanzen
- ✓ Vielseitig einsetzbar in Winter- und Sommergetreide

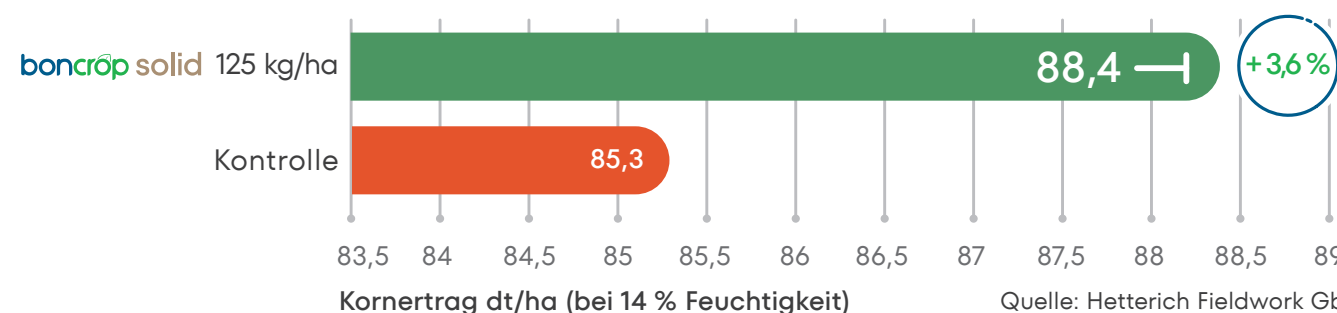
boncrop solid

Vorteile und Nutzen im Grünland:

- ✓ Robuste, dichte Grünlandnarbe weniger Lücken, trittfester
- ✓ Starke Regeneration schnelle Erholung nach Schnitt- und Trittbelastung, besserer Wiederaustrieb
- ✓ Mehr Wurzel – mehr Ertrag dank der *Trichoderma*-Power optimales Wachstum und Bodenleben
- ✓ Flexibel und zeitsparend in der Anwendung einfach mit dem Düngestreuer zu den gängigen Grünlandmaßnahmen ausbringen

Exaktversuch 2025: Winterweizen

Standort: Siemitz (MV), DE



boncrop flow – Das ist sp(r)itze!

Mit den wertvollen Biostimulatoren Alginsäure, pflanzlichen Aminosäuren und Huminsäuren aktiviert boncrop flow den Stoffwechsel und steigert die Wurzelbildung. Die Ausbringung im Spritzverfahren ist effektiv und unkompliziert.



boncrop flow

Vorteile:

- ✓ **Inhaltsstoffe:**
Bioaktiver Algenaufschluss, pflanzliche Aminosäuren und Huminsäuren.
- ✓ **Fördert:**
Assimilationsleistung, Wurzelbildung und Nährstoffaufnahme.
- ✓ **Verbessert:**
Toleranz gegenüber abiotischem Stress.
- ✓ **Reduziert:**
Wasserverlust durch Blattverdunstung.
- ✓ **Stärkt:**
Pflanzeigene Widerstandskraft und sorgt für robuste, vitale Pflanzen.
- ✓ **Erhöht:**
Ernteerträge durch bessere Vitalität und Stressresistenz.
- ✓ **Praktisch:**
Gut kombinierbar mit gängigen Pflanzenschutzmaßnahmen.
- ✓ **Integrativ:**
Auch für den ökologischen Landbau zugelassen.

boncrop flow und der Stress-Primer-Effekt Vorbereitung ist alles!

boncrop flow wirkt als Biostimulanz, indem es den Stress-Primer-Effekt aktiviert. Dieser Effekt aktiviert die natürlichen Abwehrmechanismen der Pflanzen und bereitet sie auf künftige Stresssituationen vor. Dadurch können die Pflanzen besser auf Stress wie Trockenheit, Hitze oder Nährstoffmangel reagieren.

Was ist der Stress-Primer-Effekt?

Der Begriff stammt aus der Biologie und Ökologie und beschreibt die Fähigkeit von Pflanzen, sich durch eine frühzeitige, leichte Stressbelastung auf zukünftige Herausforderungen einzustellen. Durch die Aktivierung spezifischer Abwehrmechanismen entwickeln sie eine Art „Gedächtnis“ für frühere Stresssituationen. Dadurch können sie schneller und effizienter auf Stressereignisse reagieren, was sie widerstandsfähiger und leistungsstärker macht.




boncrop flow

Gezielte Wirkung über die Blattspritzung:

- ✓ **Assimilationsfördernd:**
Optimiert Nährstoffaufnahme und Wurzelwachstum.
- ✓ **Stressmindernd:**
Verbessert die Toleranz gegenüber Trockenheit und Kälte.
- ✓ **Effiziente Wassernutzung:**
Minimiert Verdunstungsverluste über das Blatt.
- ✓ **Blattapplikation:**
Direkt aufnehmbar für schnelle und gezielte Wirkung.
- ✓ **Vitalere Pflanzen:**
Aktiviert physiologische Schutzmechanismen für mehr Robustheit.
- ✓ **Ertragssteigernd:**
Starke Bestände, bessere Qualitäten und stabilere Erträge.

Inhaltsstoffe

- Algenaufschluss
- pflanzliche Aminosäuren
- pflanzliche Huminsäuren



Die Abpackung

- 10 l Kanister
- 2 Kanister (20 l) pro Karton



Produkttechnische Informationen

Kultur	Empfohlene Aufwandsmenge	Termin-BBCH
	2 l/ha*	ab 14
	2 l/ha*	ab 21 Bestockungsbeginn
	Herbst: 1 l/ha* Frühjahr: 2 l/ha*	ab 14 33-35
	Zwei Behandlungen à 2 l/ha*	30-40 Häkchenstadium / Reihenabschluss und nach ca. 7-21 Tagen wiederholen
	2 l/ha*	ab BBCH 15
	Zwei Behandlungen à 2 l/ha*	12-14, 61
	Zwei Behandlungen à 2 l/ha*	ab 14 (4-Blattstadium) nach ca. 21 Tagen wiederholen

* Flüssige Formulierung,
Wasseraufwandsmenge: 100-1.200 Liter

Stress-Priming at its best – Mais optimal vorbereiten

Gezielte Stressminderung von der Jugendentwicklung bis zur Blüte

boncrop flow fördert nicht nur das Wurzelwachstum junger Maispflanzen, sondern stärkt auch deren Toleranz gegenüber Trockenheit und Kältestress.

Doppelt hält noch besser –

Die Kombination von boncrop solid zur Aussaat und boncrop flow als Blattspritzung sorgt für widerstandsfähige, wüchsige Bestände – von Anfang an optimal aufgestellt.

Impressionen aus den boncrop Praxisdemos



boncrop flow

Vorteile und Nutzen im Mais:

- ✓ **Steigerung der Stresstoleranz**
durch Stress-Priming. Das bereitet Mais gezielt auf Stressereignisse vor, darunter Kälte in der Jugendentwicklung, Trockenstress und Hitze in der Blüte.
- ✓ **Verbessertes Wurzelwachstum**
stärkt die Wasser- und Nährstoffaufnahme – besonders entscheidend in der Ertragsbildungsphase während des Hochsommers.
- ✓ **Ertragssicherung & Qualitätssteigerung:**
Durch optimierte Nährstoffeffizienz, verbesserte Wassernutzung, gesteigerte Photosynthese und einen stabilisierten Stoffwechsel entwickeln sich vitale, leistungsstarke Pflanzen.



Optimales Einsatztiming und Aufwandsmenge

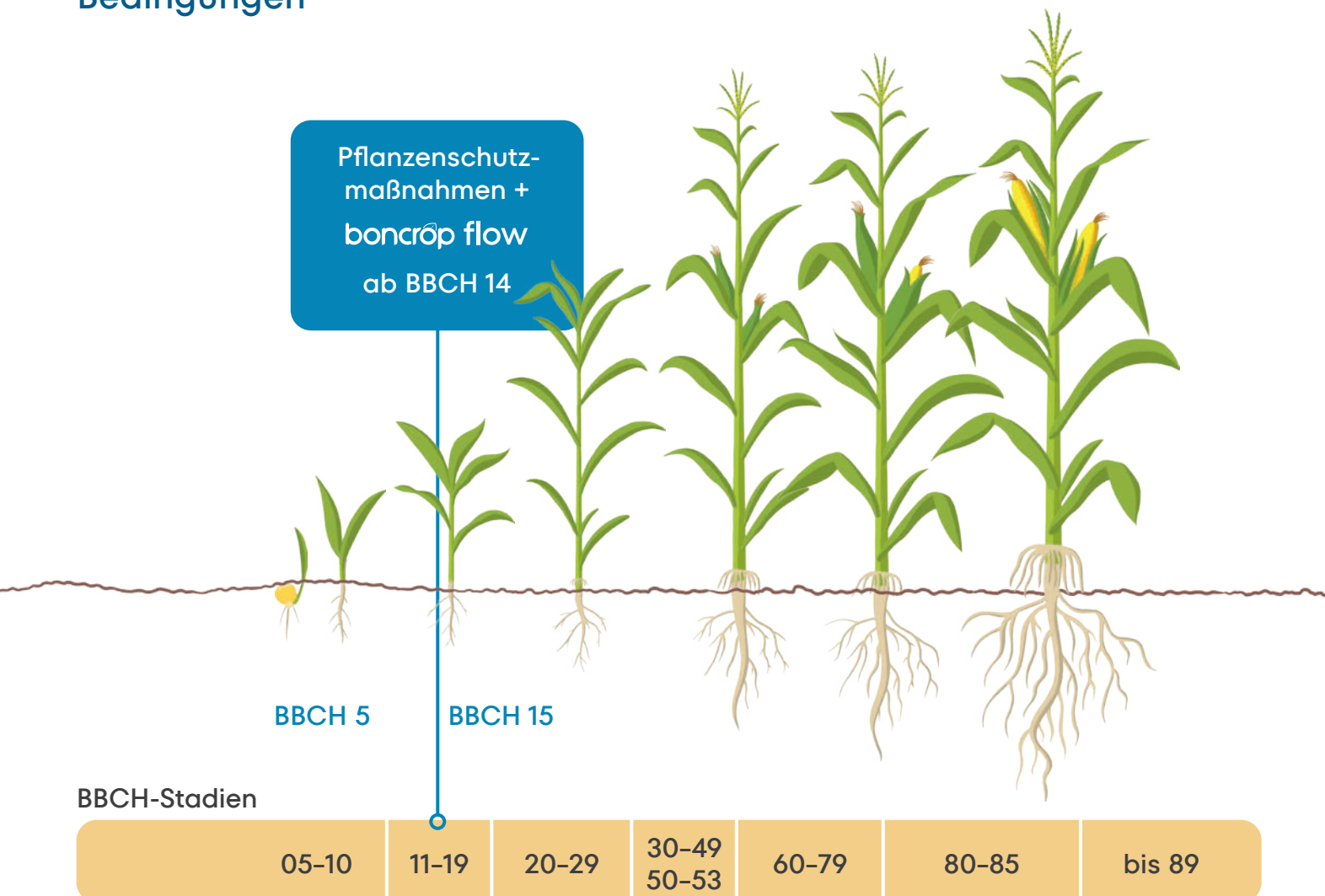
boncrop flow ab dem Vierblattstadium einsetzen:

- die Pflanzen haben ausreichend Zeit, positiv auf die Behandlung zu reagieren.
- Junge Maispflanzen nehmen die biostimulierenden Wirkstoffe besonders effizient auf.
- Ideal kombinierbar mit Herbizid-Maßnahmen.



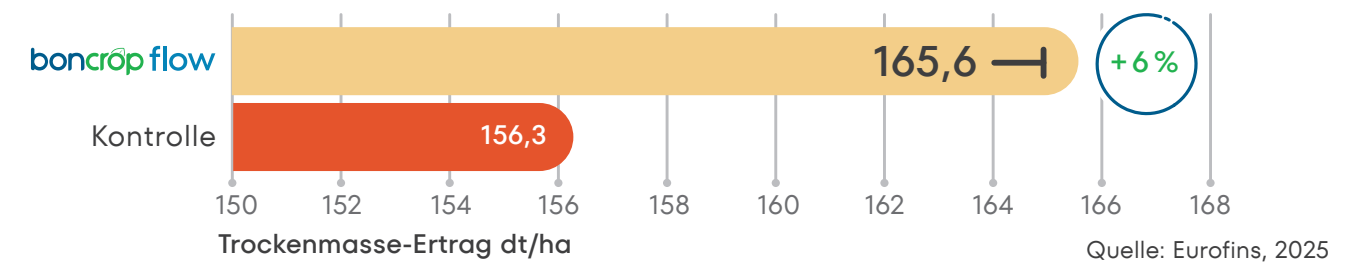
- ab BBCH 14 (2 l/ha)
- Wasseraufwandsmenge: 200-500 l/ha

Mais unter normalen Bedingungen



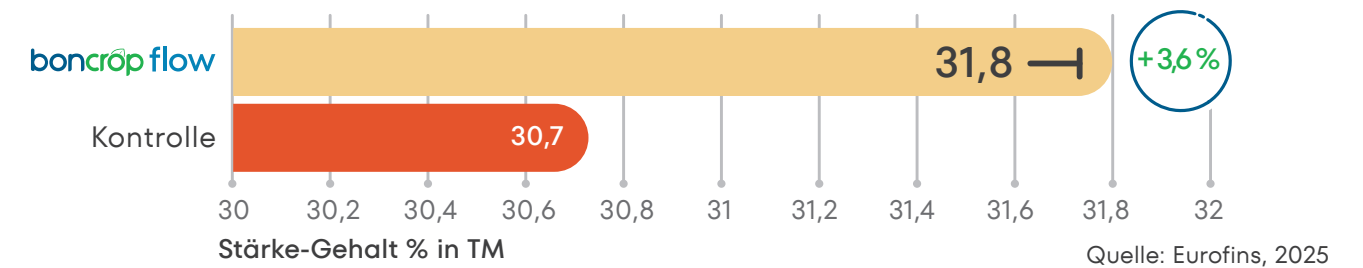
Exaktversuch 2025: Silomais

Standort: Wahlstedt (SH), DE



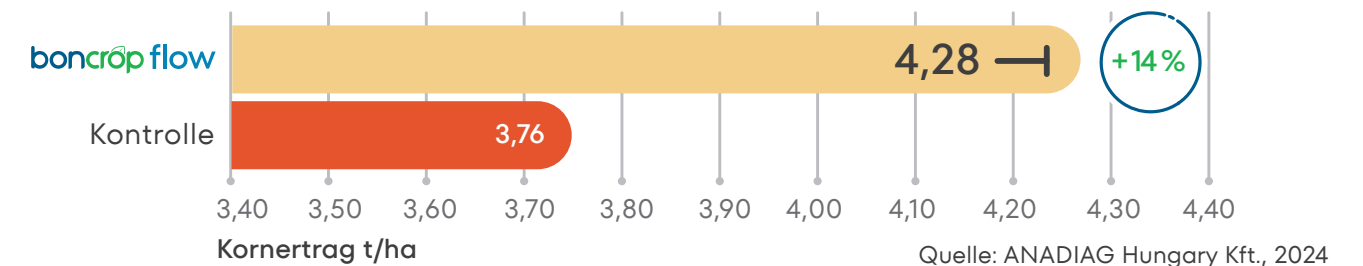
Exaktversuch 2025: Silomais

Standort: Wahlstedt (SH), DE



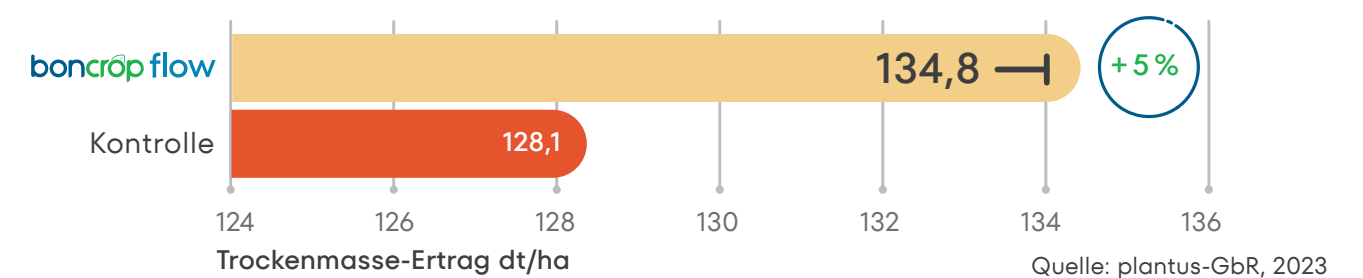
Exaktversuch 2024: Körnermais unter extremem Trockenstress

Standort: Ungarn



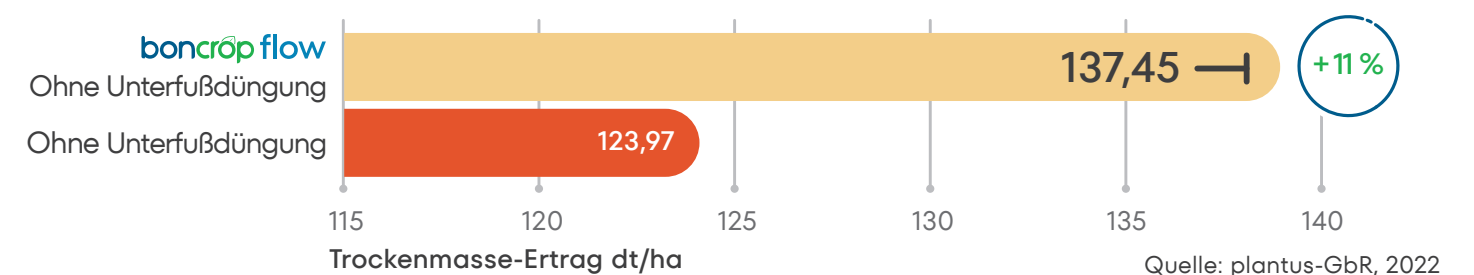
Exaktversuch 2023: Körnermais

Standort: Huntlosen (NI), DE



Exaktversuch 2022: Silomais

Standort: Huntlosen (NI), DE



Mehr Ertragsstabilität und Qualität

boncrop flow bereitet das Getreide optimal auf Stressereignisse in der ertragsbildenden Phase vor.

Es unterstützt die Pflanze gezielt bei der Stressbewältigung, optimiert die Energieverwertung und fördert eine gleichmäßige Ertragsentwicklung – für vitale Bestände mit hoher Ertragssicherheit.



boncrop flow

Vorteile und Nutzen im Getreide:

- ✓ **Gezielte Stärkung**
durch Stress-Priming. Macht Getreide widerstandsfähiger gegen Stressereignisse, wie Trockenstress, Nässe oder Kälte.
- ✓ **Kräftiges Wurzelsystem**
für eine effizientere Wasser- und Nährstoffaufnahme und damit stabile Versorgung über die gesamte Vegetationsperiode.
- ✓ **Vitaler Stoffwechsel & höhere Resilienz**
fördern robuste und leistungsstarke Bestände.
- ✓ **Höhere Photosynthese-Leistung**
durch mehr Chlorophyll, gesteigerte Photosynthese-Rate, mehr Energie für Ertragsbildung und Kornfüllung.
- ✓ **Bessere Ährenbildung**
mit mehr voll ausgebildeten Ähren, höherer Kornzahlen pro Ähre und eine verbesserter Ertragssicherheit.
- ✓ **Homogene Bestände**
durch gleichmäßigeres Wachstum erleichtert Düngung und Pflanzenschutz, optimiert die Nutzung von Wasser und Nährstoffen.
- ✓ **Mehr Standfestigkeit, weniger Lagerrisiko**
durch stabilere Bestände reduzieren Ernteverluste und sichern die Qualität.
- ✓ **Effiziente & kostensparende Anwendung**
durch die Kombination mit den Pflanzenschutzmaßnahmen, weniger Überfahrten, Zeit- und Kostenersparnis.



Optimales Einsatztiming und Aufwandsmenge

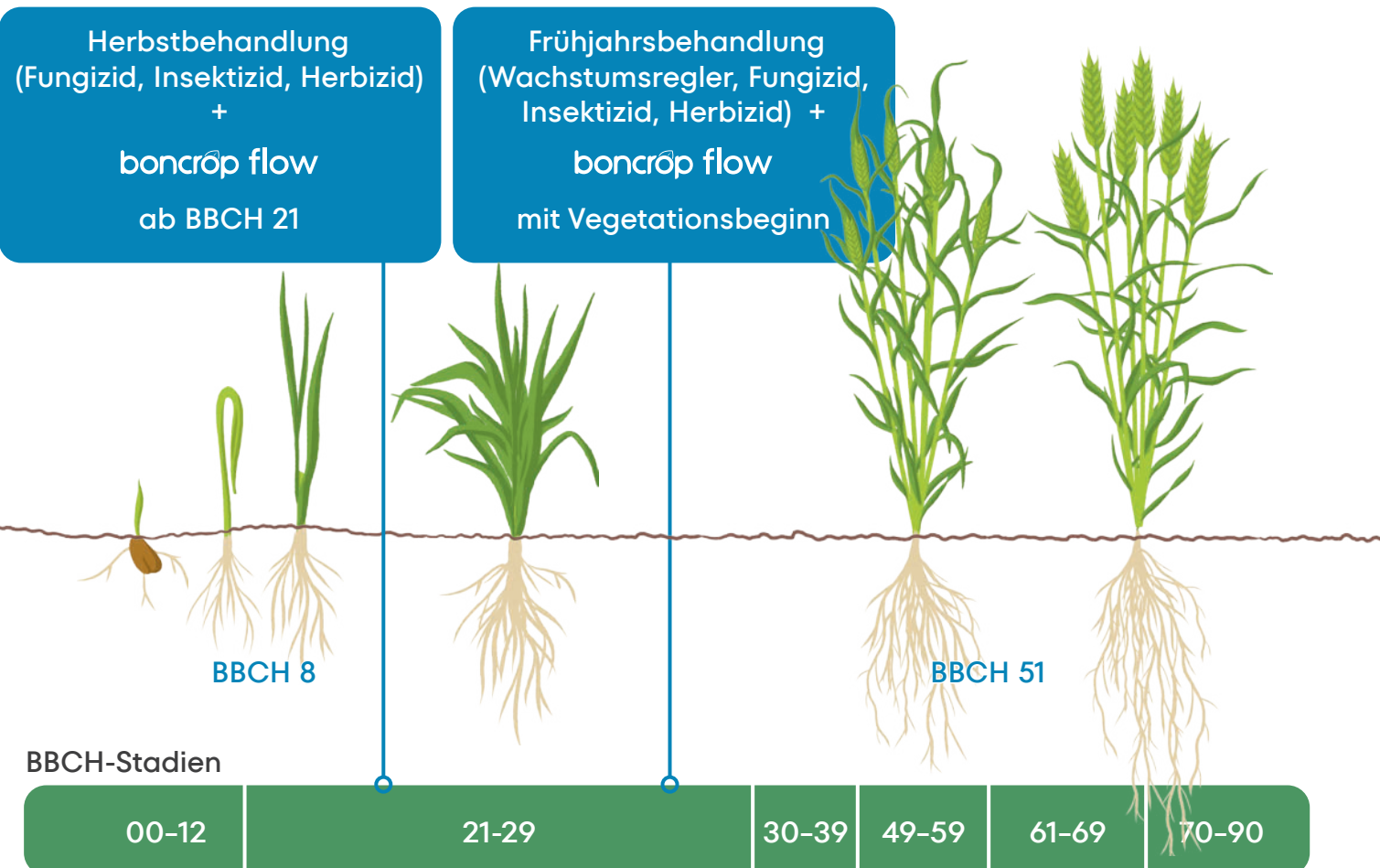
Wir empfehlen den Einsatz von boncrop flow im Getreide in den wachsenden Bestand:

- Erhöhte Toleranz gegenüber abiotischem Stress, gesteigertes Wurzelwachstum und eine verbesserte Photosynthese schicken die Pflanzen bestmöglich in die ertragsbildende Phase.



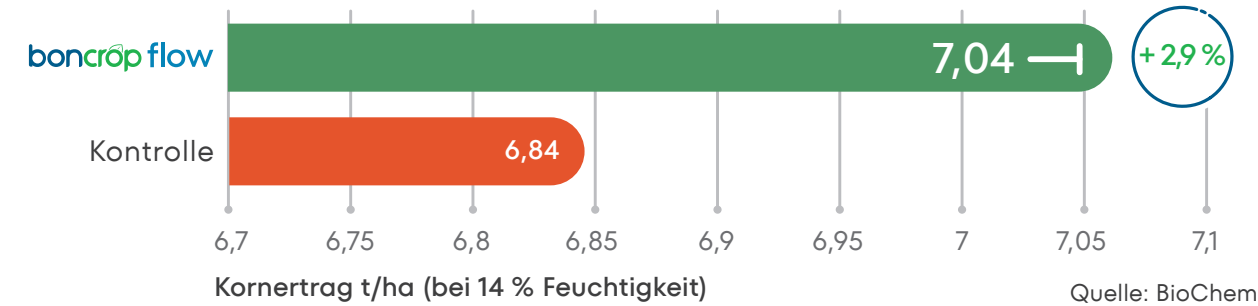
- ab BBCH 21 (Herbst: 1l/ha), ab Vegetationsbeginn (Frühjahr: 1l/ha)
- alternativ eine Anwendung im Frühjahr mit Vegetationsbeginn (2l/ha)
- Wasseraufwandsmenge: 200-500 l/ha

Weizen unter normalen Bedingungen



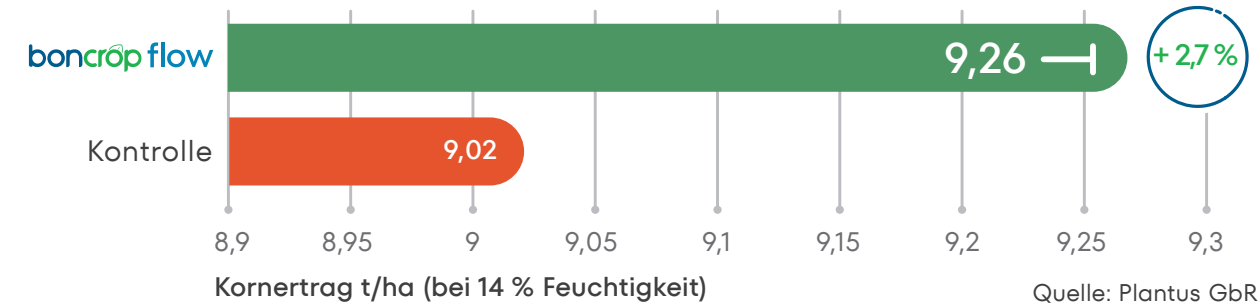
Exaktversuch 2025, Winterweizen

Standort: Trossin (SN), DE



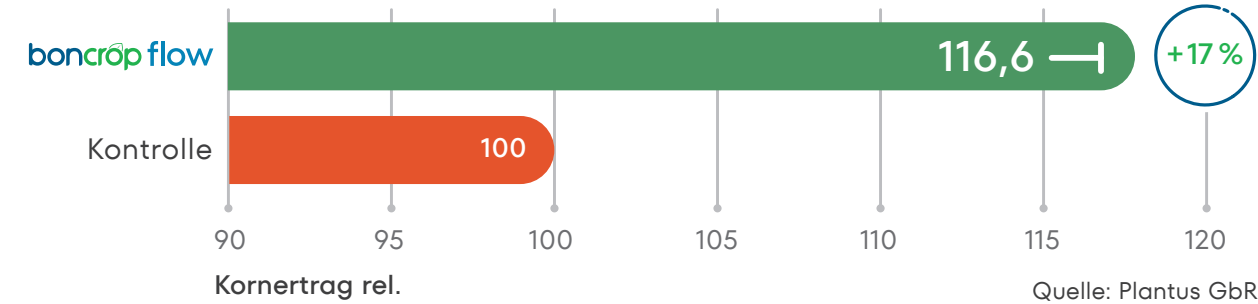
Exaktversuch 2025, Winterweizen

Standort: Huntlosen (NI), DE



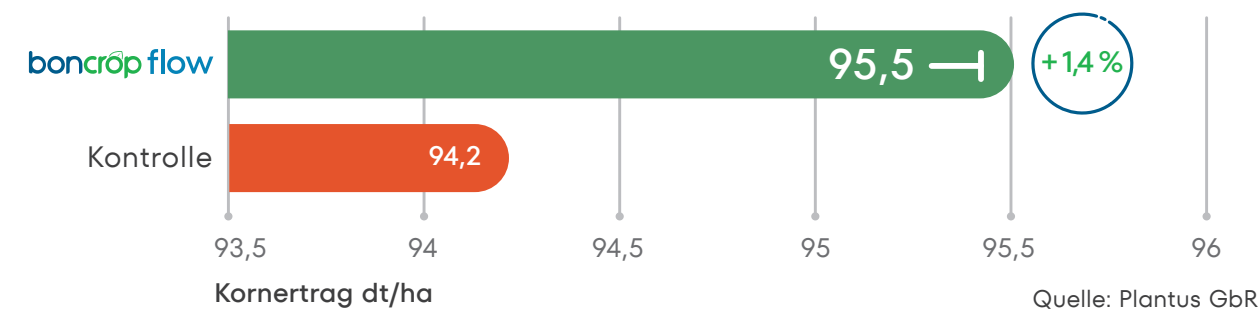
Exaktversuch 2023, Sommergerste

Standort: Huntlosen (NI), DE



Exaktversuch 2022, Winterweizen

Standort: Huntlosen (NI), DE



Bitte keinen Stress!

Im Raps zeigt boncrop flow Wirkung und mindert Ertragsverluste.

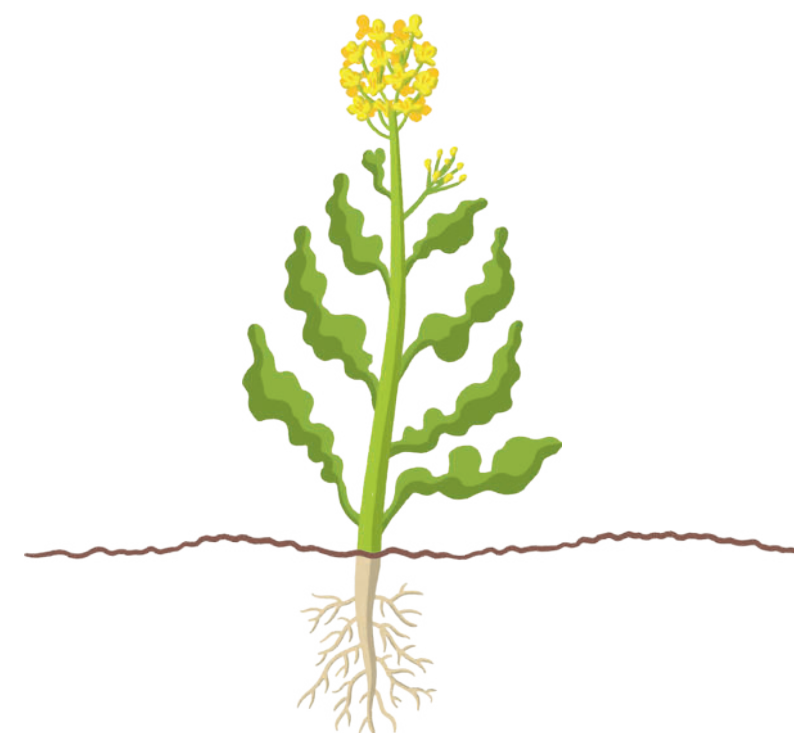
Beim Raps sind eine gute Vorwinterentwicklung, ein zügiger Wiederaustrieb nach dem Winter, eine optimale Befruchtung und eine hohe Schotenfestigkeit maßgeblich für Ertrag und Qualität.



boncrop flow

Vorteile und Nutzen im Raps:

- ✓ **Stärkt**
in der Vorwinter-Behandlung die Pfahlwurzel, erhöht die Kältetoleranz und fördert einen zügigen Austrieb nach der Winterruhe.
- ✓ **Unterstützt**
in der Frühjahrsbehandlung den Stoffwechsel, die Photosynthese und Wurzelaktivität, dies führt zu einer verbesserten Nährstoff- und Wasseraufnahme in Kombination mit einer gesteigerten Stresstoleranz.
- ✓ **Mehr Schotenfestigkeit**
reduziert das Risiko von Schotenplatzen, ermöglicht eine flexiblere Ernte und minimiert Ertragsverluste.



Optimales Einsatztiming und Aufwandsmenge

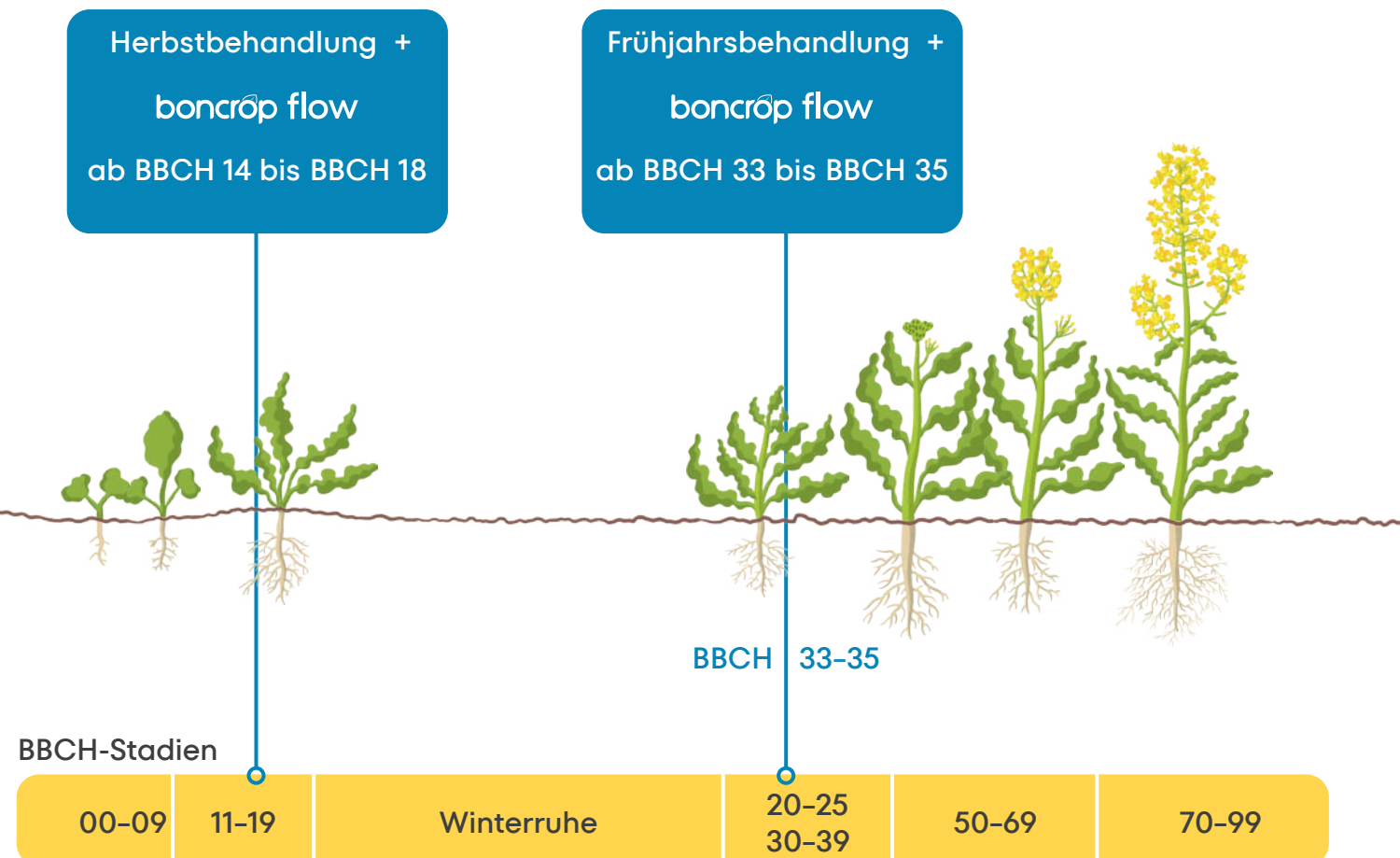
Wir empfehlen den Einsatz im Raps zu zwei Terminen:

- Behandlung vor dem Winter – Anwendung im wachsenden Bestand, mindestens zwei Wochen vor der Winterruhe. Raps legt 70 % seines Ertrags bereits vor dem Winter fest.
- Behandlung im Frühjahr – Anwendung im wachsenden Bestand, um die Stresstoleranz zu erhöhen und Ertrag sowie Qualität zu optimieren.



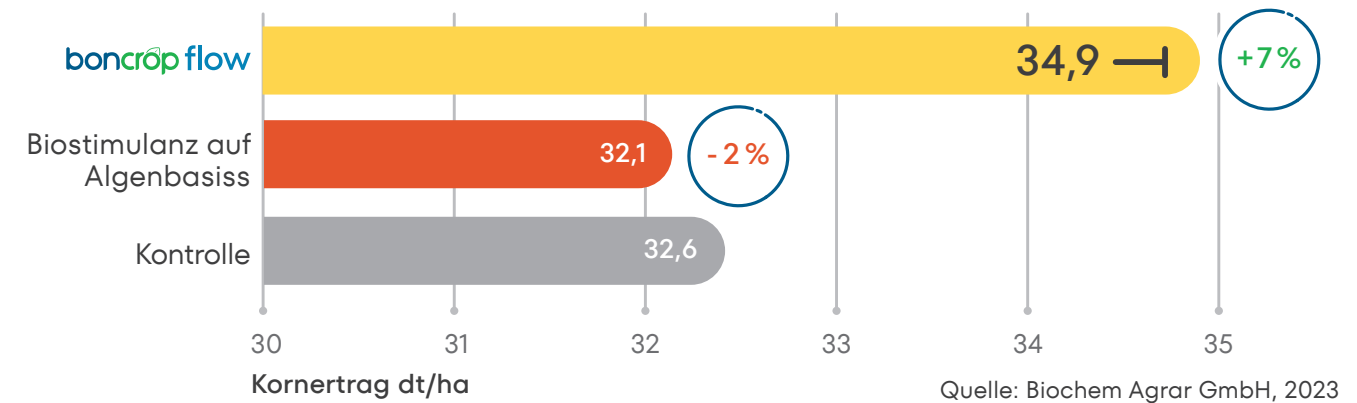
- ab BBCH 14 (Herbst: 1 l/ha) und BBCH 33-35 (Frühjahr: 2 l/ha)
- Wasseraufwandsmenge: 200–500 l/ha

Raps unter normalen Bedingungen



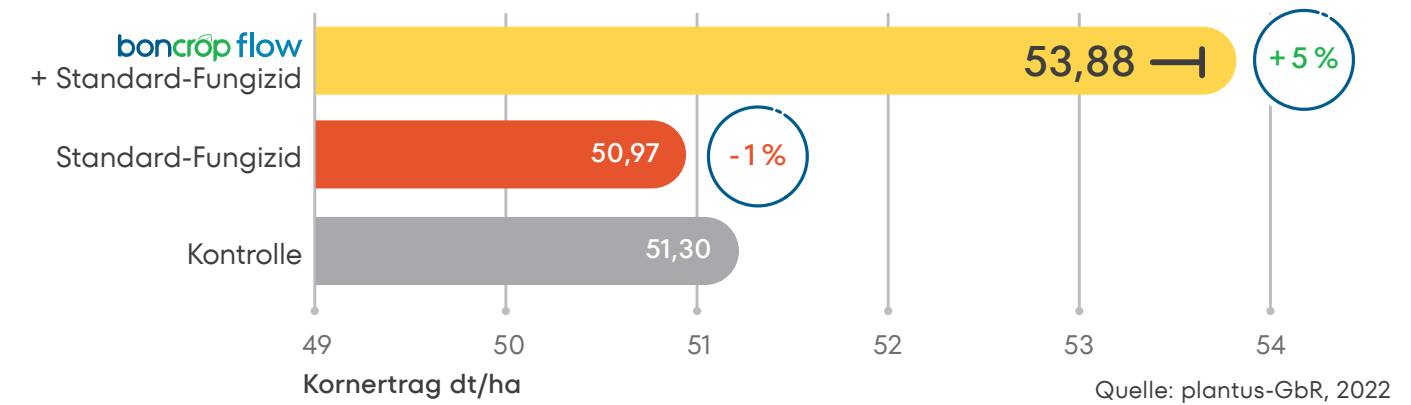
Exaktversuch 2023: Winterraps

Standort: Bamberg (BY), DE



Exaktversuch 2022: Winterraps

Standort: Huntlosen (NI), DE





Stark gegen Stress

Kartoffeln sind eine wertvolle und gleichzeitig anspruchsvolle Kultur.

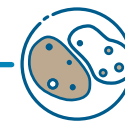
Mit boncrop flow wird das Wachstum der Kartoffel in vielerlei Hinsicht unterstützt. Das fängt beim Wurzelwachstum an und geht bis hin zu einer höheren Photosynthese-Leistung und einer besseren Stresstoleranz.



boncrop flow

Vorteile und Nutzen in der Kartoffel:

- ✓ **Starkes Wurzelwachstum**
fördert Nährstoff- und Wasseraufnahme. Das führt zu einem besseren Ansatz bei gleichzeitig hohen Erträgen.
- ✓ **Mehr Stresstoleranz & höhere Photosynthese-Leistung**
führt zu besserer Trockenstressverträglichkeit, erleichtertem Bewässerungsmanagement und höherer Stärkeproduktion.
- ✓ **Leistungsfähigerer Stoffwechsel**
führt zu höherer Pflanzenvitalität für gleichmäßiges Wachstum.
- ✓ **Homogene Bestände**
mit gleichmäßiger Entwicklung und verbesserter Erntequalität.
- ✓ **Bessere Sortierung**
zeigt sich in höherem Anteil marktfähiger Ware und optimierter Vermarktung.



Optimales Einsatztiming und Aufwandsmenge

Wir empfehlen den Einsatz von boncrop flow in der Kartoffel zu splitten:

1. Behandlung: zu Beginn des Häkchenstadiums (i.d.R. kurz vor Reihenschluss). Fördert Vitalität, Photosynthese und Ertragsbildung, optimal auch unter Stressbedingungen.
2. Behandlung: 7 bis 21 Tage später, abgestimmt auf die betrieblichen Pflanzenschutzmaßnahmen.
- Keine zusätzliche Überfahrt notwendig, da boncrop flow i. d. R. problemlos mit den gängigen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar ist.



- ab BBCH 30–40 (Häkchenstadium/Reihenschluss und nach ca. 7–21 Tagen wiederholen (à 2 l/ha)
- Wasseraufwandsmenge: 200–500 l/ha

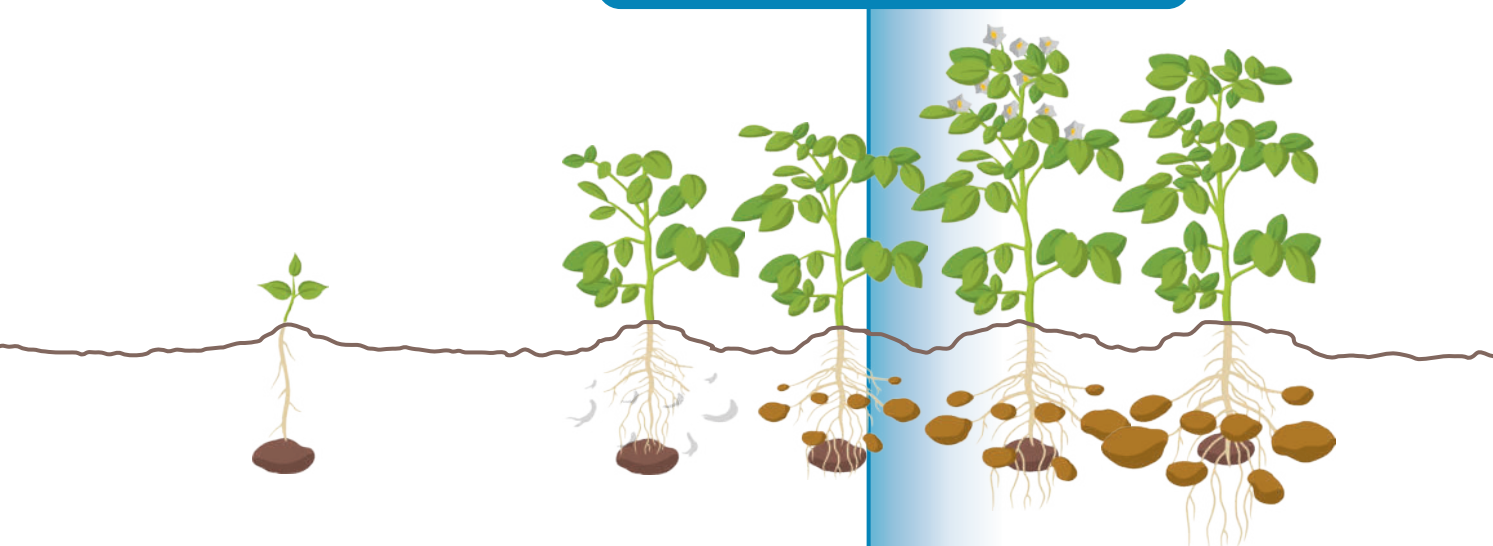
Kartoffel unter normalen Bedingungen

Fungizidbehandlung +

boncrop flow

ab BBCH 30 bis BBCH 40
(kurz vor Reihenschluss)

Nach 7 bis 21 Tagen wiederholen.



BBCH-Stadien

00–10

14–19

20–29

30–49

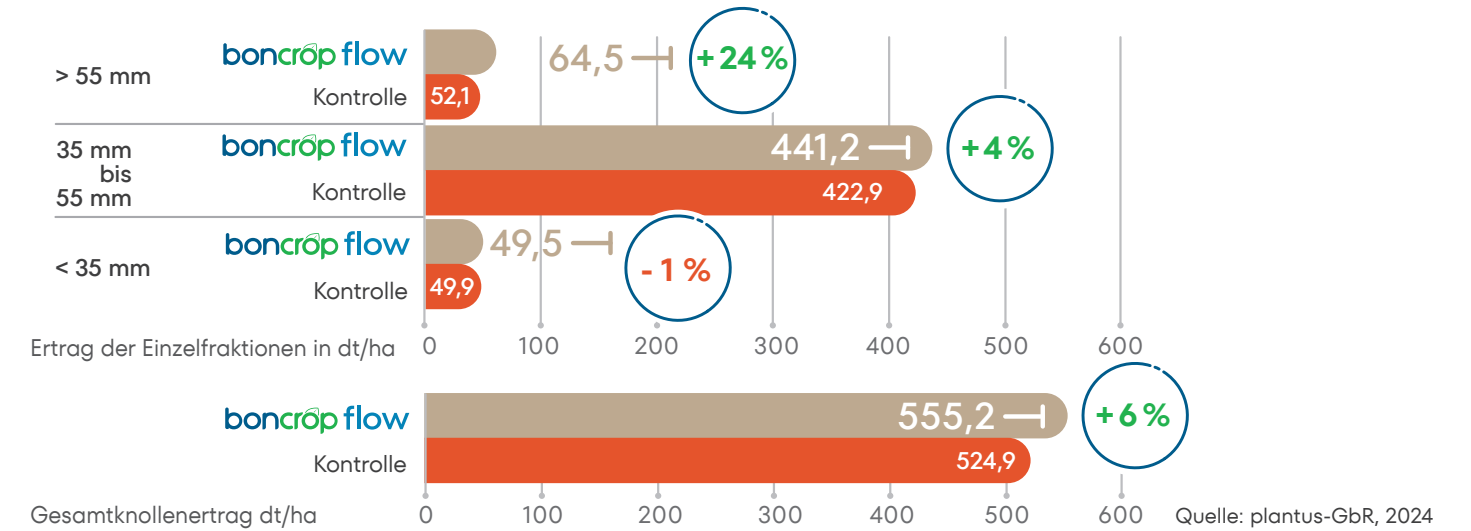
50–59

Exaktversuche



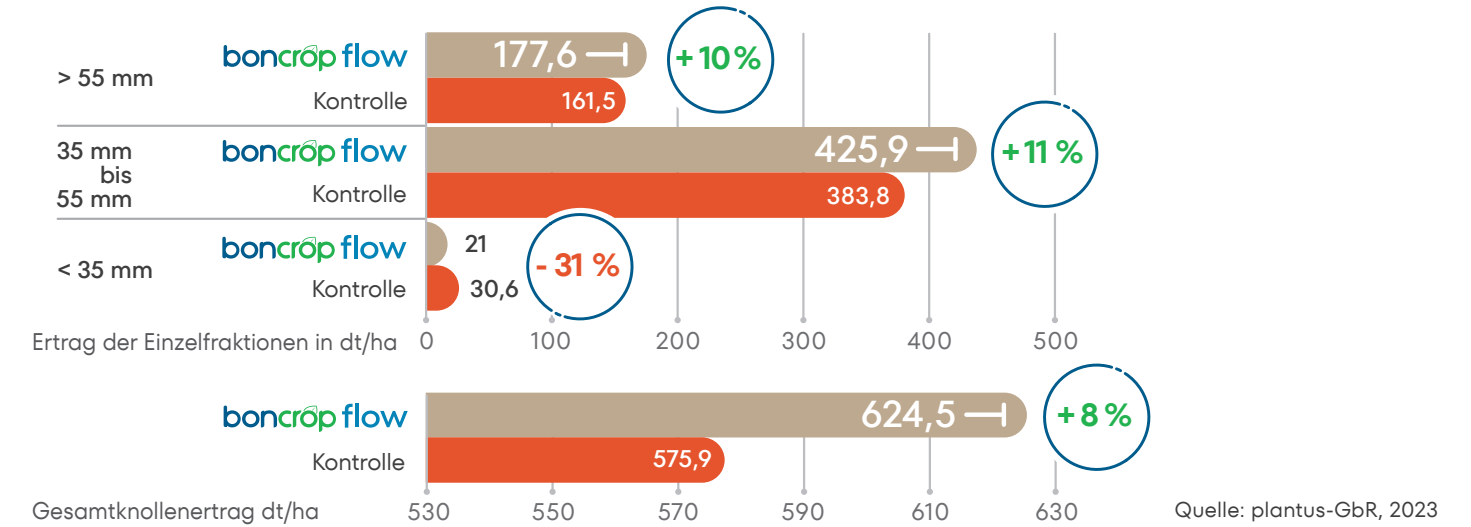
Exaktversuch 2024: Speisekartoffel Venezia

Standort: Huntlosen (NI), DE



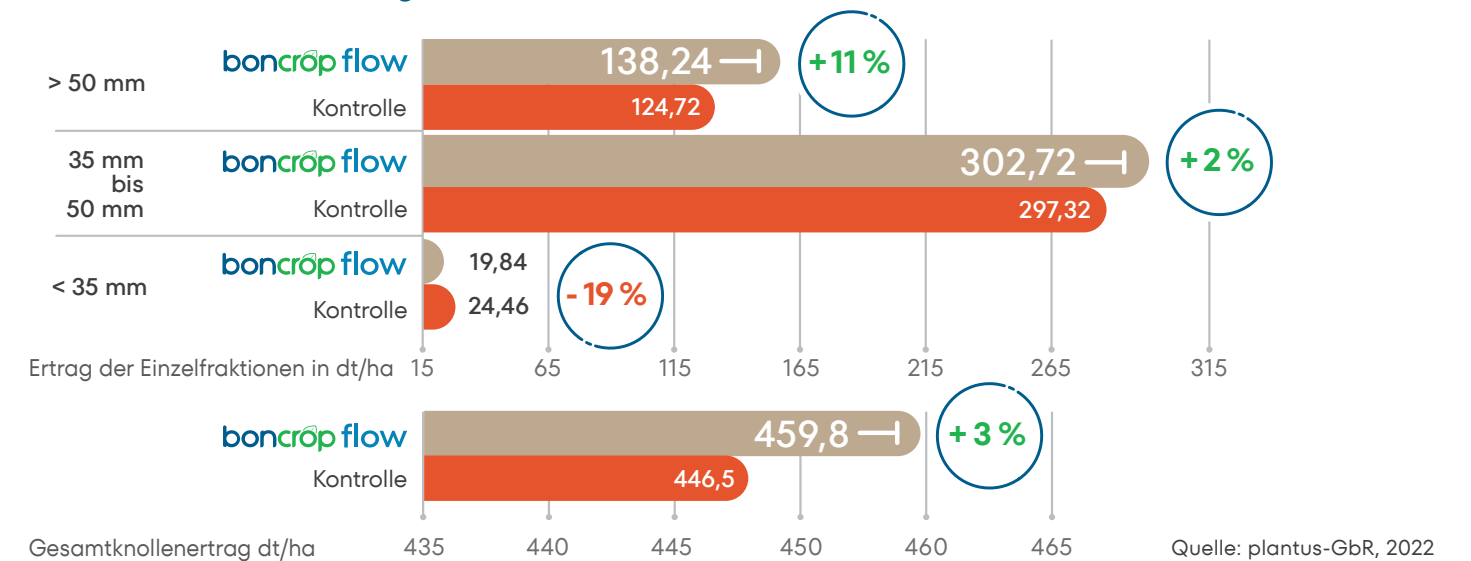
Exaktversuch 2023: Speisekartoffel Belana

Standort: Huntlosen (NI), DE



Exaktversuch 2022: Chips- u. Pommeskartoffel Chenoa beregnet

Standort: Huntlosen (NI), DE



boncrop flow – Power für starke Zuckerrüben

Nur die Aufrechten produzieren Zucker

Hohe Erträge brauchen starke Pflanzen! Ein gesunder Blattapparat, maximale Photosynthese und ein aktiver Stoffwechsel sind der Schlüssel für leistungsstarke Zuckerrüben. boncrop flow gibt den entscheidenden Schub – für vitale Bestände und stabile Erträge.



boncrop flow

Vorteile und Nutzen in Zuckerrüben:

- ✓ **Starker Blattapparat**
sorgt für mehr Blattfläche und maximale Photosynthese-Leistung.
- ✓ **Optimierte Zuckerproduktion**
durch einen vitalen Stoffwechsel. Das sichert eine effiziente Zuckerbildung und -einlagerung.
- ✓ **Höhere Stresstoleranz**
führt zu reduzierten Reaktionen auf Hitze und Trockenheit, Pflanzen bleiben länger vital und richten sich schneller wieder auf.
- ✓ **Verbessertes Wurzelwachstum**
führt zu effizienter Wasser- und Nährstoffaufnahme für vitale Bestände.
- ✓ **Einfache Anwendung:**
Kann optimal mit der letzten NAK-Behandlung vor dem Reihenschluss kombiniert werden – praktisch und effizient.



Optimales Einsatztiming und Aufwandsmenge

Einsatz von boncrop flow zur Behandlung von Zuckerrüben hat sich zu folgendem Termin bewährt:

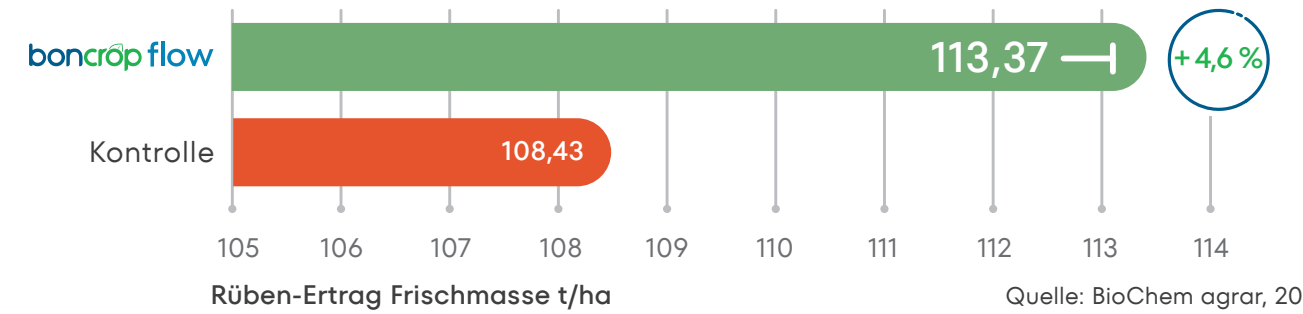
- mit der nächsten NAK-Behandlung, ab BBCH 15



- ab BBCH 15 (2 l/ha)
- Wasseraufwandsmenge: 200-500 l/ha

Exaktversuch 2025: Zuckerrübe

Standort: Weeze (NW), DE



Zuckerrübe unter normalen Bedingungen

Mit der nächsten
NAK-Behandlung
boncrop flow
ab BBCH 15



BBCH-Stadien

00-10

11-19

31-39

bis 49



Schrot, Tofu und Biodiesel

Das Multitalent Soja zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt und gewinnt auch in Deutschland zunehmend an Bedeutung.

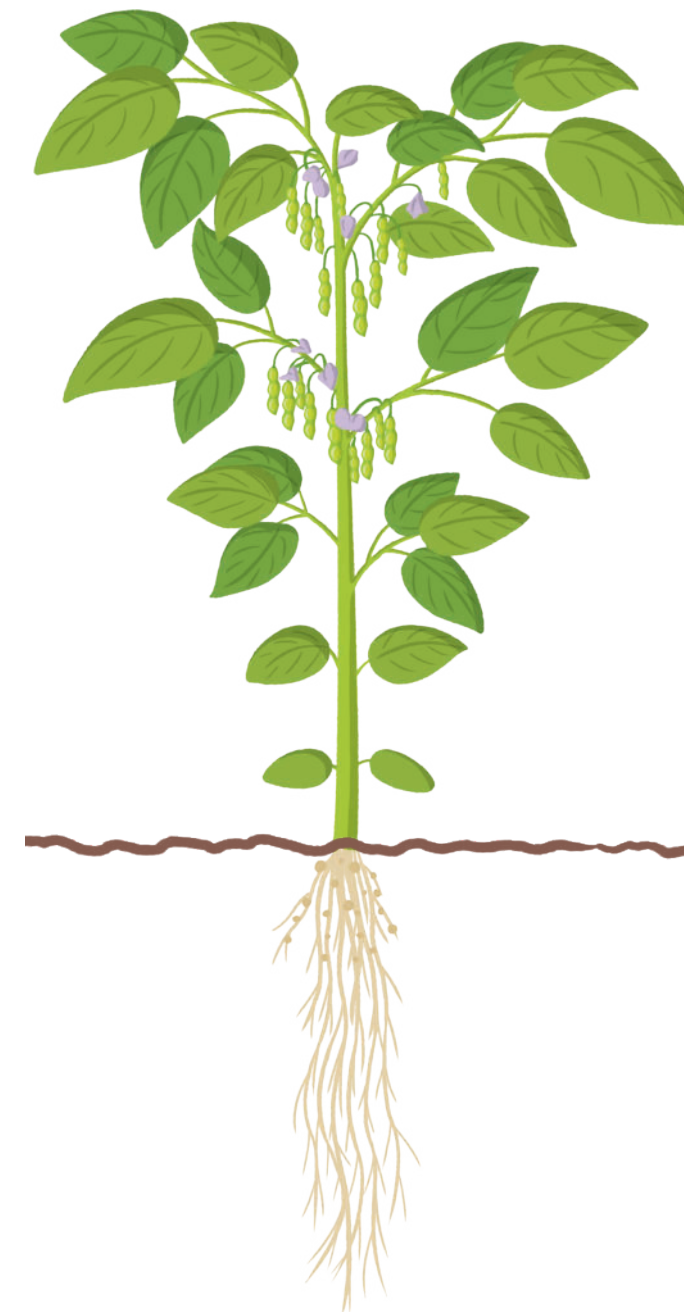
Erst seit rund 15 Jahren wird Soja hierzulande intensiver angebaut, doch die Züchtung liefert mittlerweile immer mehr anbaufähige Sorten für die hiesigen Anbaubereiche. Der einstige „Neuling“ auf heimischen Äckern überzeugt in vielerlei Hinsicht – umso mehr, wenn boncrop flow ins Spiel kommt.



boncrop flow

Vorteile und Nutzen in Soja:

- ✓ **Schnelle Jugendentwicklung & rasche Bestandsschließung:**
Durch zügiges Wachstum in der Anfangsphase werden Beikräuter unterdrückt und die Wassernutzung verbessert.
- ✓ **Optimierte Wurzelentwicklung & Stickstofffixierung**
durch höheren Knöllchenbesatz und eine starke Rhizobien-Symbiose – für maximale Stickstoffaufnahme und höhere Erträge.
- ✓ **Effiziente Photosynthese & Stoffwechselaktivität:**
Verbesserte Energieverwertung sichert die Versorgung der Knöllchenbakterien und fördert die Proteinbildung.
- ✓ **Erhöhte Stresstoleranz & schnelle Regeneration**
sichert widerstandsfähige Bestände, steigert den Kornertrag und unterstützt eine stabile Öl- und Proteinbildung.



Optimales Einsatztiming und Aufwandsmenge

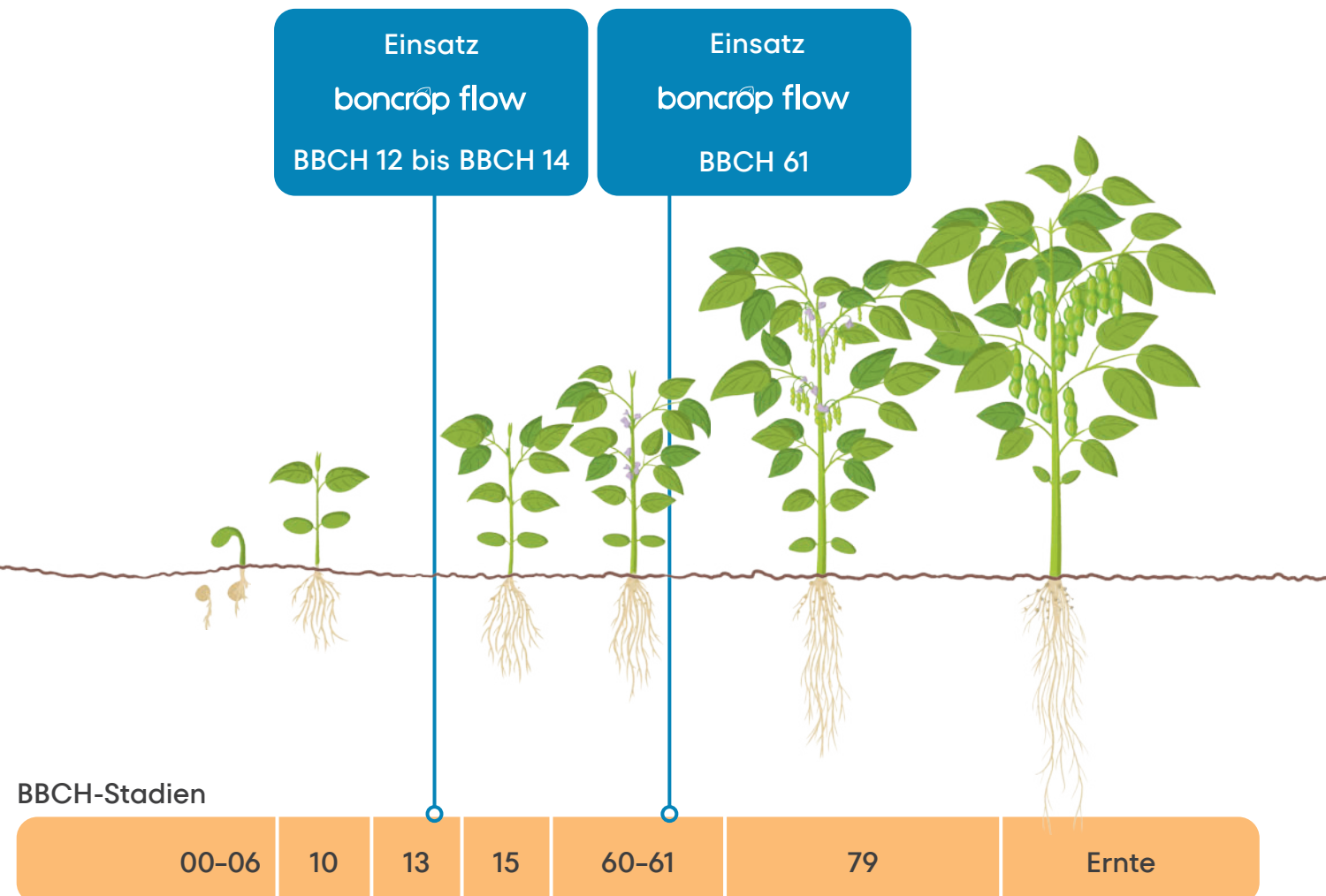
Wir empfehlen zwei Behandlungen mit boncrop flow in Sojabohnen:

1. Behandlung ab BBCH 12-14 (vegetative Phase, Laubentwicklung), fördert eine zügige Jugendentwicklung und beschleunigt den Reihenschluss.
2. Behandlung ab BBCH 61 (Blühbeginn, Ertragsbildung), unterstützt die Pflanze optimal in der entscheidenden Phase der Ertragsbildung.



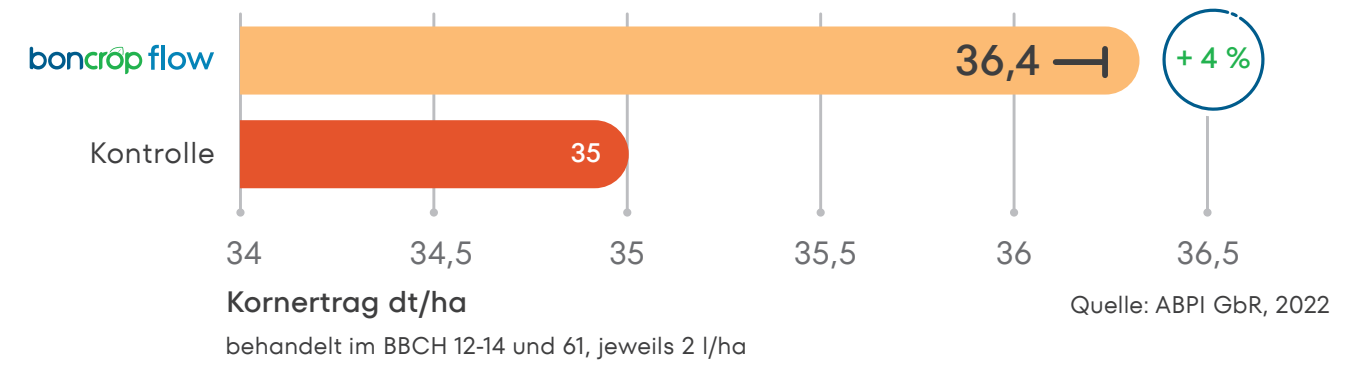
- ab BBCH 12-14 und BBCH 61 (à 2 l/ha)
- Wasseraufwandsmenge: 200-500 l/ha

Soja unter normalen Bedingungen



Exaktversuch 2022

Standort: Haigerloch (BW), DE



Sonnenblumen mit Power – resilient, robust, ertragreich

Kräftiges Wachstum, hohe Erträge, beste Qualität

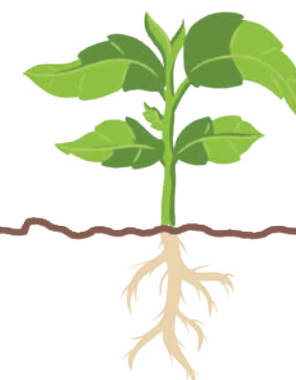
boncrop flow gibt Sonnenblumen den entscheidenden Wachstumsvorsprung. Es verbessert die Wurzelentwicklung für eine effizientere Wasseraufnahme, unterstützt die Pflanze bei Hitze und Trockenstress und sorgt für eine gleichmäßige Blüte. Für stabile Bestände und hohe Ölgehalte – auch unter schwierigen Bedingungen.



boncrop flow

Vorteile und Nutzen in Sonnenblumen:

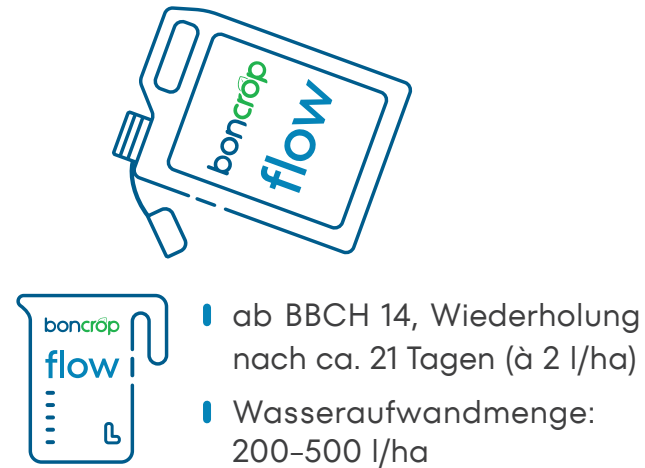
- ✓ **Starker Start in die Vegetation:**
Durch zügige Jugendentwicklung bei minimierten Stressrisiken.
- ✓ **Fitte Pflanzen mit starken Wurzeln**
erhöhen Nährstoff- und Wasseraufnahme für maximale Effizienz.
- ✓ **Trockenheit trotzen – stabil wachsen:**
Gesteigerte Widerstandskraft gegen Hitzestress und ungleichmäßige Niederschläge.
- ✓ **Mehr Öl, mehr Qualität:**
Optimiert den Stoffwechsel für hohe Ölgehalte und erstklassige Erntequalität.



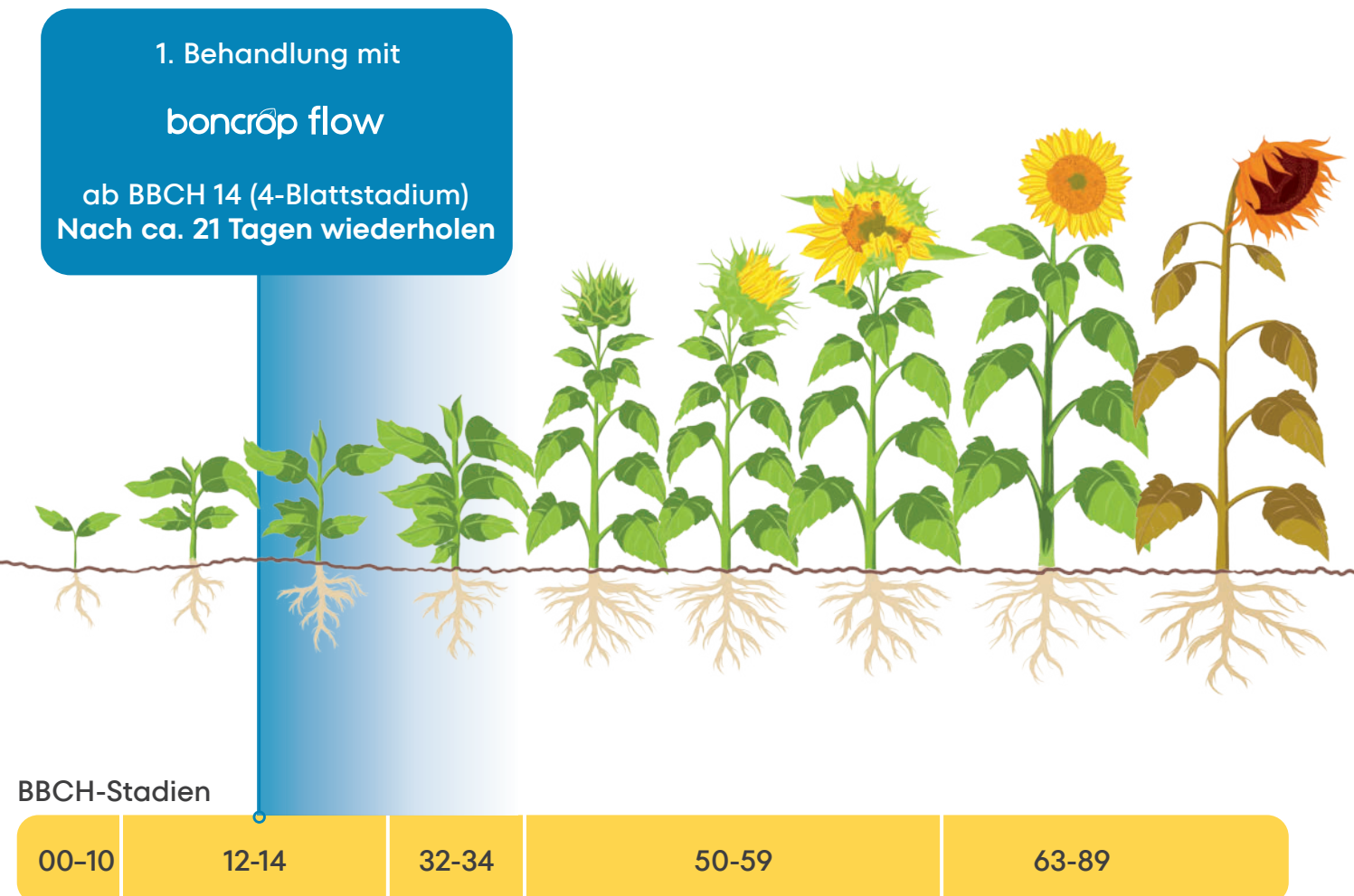
Optimales Einsatztiming und Aufwandsmenge

Wir empfehlen die erste Behandlung frühestens ab dem 2. bis 3., besser ab dem 4. Laubblattpaar und eine Folgebehandlung nach 21 Tagen:

1. Behandlung ab BBCH 14 (vegetative Phase Laubentwicklung) fördert eine zügige Jugendentwicklung und beschleunigt den Reihenschluss.
2. Behandlung nach ca. 21 Tagen zur optimalen Bestandsentwicklung und Vorbereitung der Blüte und Ertragsbildung.



Sonnenblume unter normalen Bedingungen



Exaktversuch 2024

Standort: Kroatien

